

GEOS *User Post*

Zeitschrift des GEOS USER CLUB

46

**Juni
1996**

- GUC-Intern
- Betriebsferien
- Tour de GUC



- PC
- GUC in AOL
- Neue Programme
- OmniGo Seiten



- 64/128
- Multi-NLO
- geoMAG





IMPRESSUM

Club Seiten - allgemeines -

- 3 Editorial, Betriebsferien, JHT '96, Tour de GUC
- 4 Regio Baden, Regio Hannover
- 10 Werbung : GEOS Original, Geos Professional
- 11 Werbung : GEOS weitere Geos Programme, C=64/128 Hardware
- 12 Werbung : Hardware für C=64, C128 & PC, sowie HP OmniGo 100
- 13 Werbung : Geoworks Ensemble Produkte
- 24 Organisation im GUC & Regionalgruppen

GEOS 64/128

- 4 Multi-NLQ, Verkäufe...
- 5 Test's MegaCom Software, Tips zu GeoFax
- 6 geoMAG - das Diskettenmagazin, Sonderheft zu GeoCom
- 7 Neues von der GeoThek, Neues von GUSS
- 8 Neu: MegaBox, GeoTalk Software Reihe, Offline Reader
- 10 f. ... Werbung Geos 64, Geos Professional, Hardware 64/128 & PC

Geoworks Ensemble (PC/Geos)

- 14 GUC in AOL
- 16 Neuigkeiten vom Chat, GUC in WWW, Neuer USA Distributor, Berliner Morgenpost
- 17 Breadbox Banker, Jupiter Quickbar, TimeTool
- 18 GUP Themen-Datenbank, Hobbytronik '96
- 19 GeoPlanner im täglichen Einsatz
- 23 BitMapView, Remove Passwort, PD Disk #229, Autoren gesucht

HP OmniGo 100

- 20 OmniGo: Strategie-Spiele, HP Kommunikationspaket, Datentransfer
- 21 OmniGo: Installer & Shipper, wofür?, OmniGo im WWW
- 22 OmniGo: SRAM Karten, wiederaufladbare Accu's, Leserbrief, Tips & Tricks, PD und Shareware, OmniGo PD Disk #1
- 23 WyndMail Software, Leserbrief Problem mit TalkKalk

GUC

- 12 Werbung : Hardware PC sowie HP OmniGo 100
- 13 Werbung : Geoworks Ensemble Produkte

GEOS USER POST Nr. 46

- Ausgabe Juni 1996 -

- Auflage 1.300 -

Clubzeitung des

GEOS USER CLUB

J. Heinisch & Th. Haberland, GbR
Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten

Chefredakteur :

Thomas Haberland

Titelgraphik :

(c) Thomas Haberland

Weitere Autoren erreichbar über den Chefredakteur, soweit keine Adresse angegeben ist.

Ein Abdruck der Geos User Post, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis des Chefredakteurs zulässig.

Erscheinungstermin GUP 47 : 08/96
Redaktionsschluß : 20.07.96

Nachbestellung alter GUP's

Für Clubmitglieder sind *Nachbestellungen* aller GUP Ausgaben bei der GUC Zentrale möglich.

Dazu pro Heft 5,- DM (bei weniger als 3 Heften + 2 DM Versandkosten!) mit Angabe der gewünschten Ausgabe(n) und kompletter Adresse einzahlen auf das bekannte GUC Konto :

Nachbestellen direkt beim GUC,
Moerser Str. 11 in 46286 Dorsten
Konto-Nr. etc. siehe letzte Seite !

Autoren dieser Ausgabe: Regio Baden, Regio Hannover, Werner Weicht, Sebastian Hoffmann, Frank Schaade, Jürgen Heinisch.

Artikel für die GUP & Honorare

Artikelvorschläge für die Geos User Post bitte als Geos oder ASCII Dokument auf Diskette zusammen mit einem Ausdruck an die GUP Redaktion nach Aachen schicken.

PC/Geos: nur 3,5" Disketten. Grafiken bitte in einem Sammelalbum beilegen und Bildschirmfotos immer im Modus "VGA mono" erstellen.

Geos 64/128: bevorzugt 5,25" Disketten. Grafiken bitte als GeoPaint Dokument und nicht als Sammelalbum beilegen!

Bei längeren Beiträgen empfiehlt sich eine vorherige Absprache mit Thomas Haberland, um doppelte Arbeiten zu vermeiden. Wenn ein Thema für einen GUP Beitrag gesucht wird, helfen wir gerne mit Anregungen weiter ...

Alle Beiträge, die in der GUP erscheinen, werden mit einem Seitenhonorar von 50 DM vergütet; bei mehr oder weniger entsprechend anteilig. Das Honorar muß vom Autor nach Erscheinen der GUP schriftlich in Dorsten angefordert werden.

GUC Telefon- & Fax-Nummern

Seit Mitte Dezember hat der GUC neue Telefon- und Faxnummern. Die im Vorjahr bekannten sind nicht mehr geschaltet, werden aber immer noch benutzt! Bitte verwendet nur noch die folgenden, neuen Nummern:

Jürgen Heinisch, Dorsten (Bestellungen, Versand, Mitgliederverw.)

Telefon 02866 - 96101
Fax 02866 - 96102

Thomas Haberland, Aachen (GUP Redaktion, Internet, W3, AOL)

Telefon 0241 - 920 99 09
Fax 0241 - 920 99 08

AOL GeoGermany
Internet geogermany @ aol.com
WWW http://members.aol.com/geogermany/index.htm

Liebe GEOS Anwenderinnen, liebe
GEOS Anwender,

Ramschkauf oder Beratung

Computermessen haben mit Sicherheit ihren eigenen Charakter. Dabei haben bestimmte Computermessen wiederum deutlich unterschiedliche Charaktere. So gibt es zwischen der CeBIT, Hobbytronic und den Computertagen sichtliche und spürbare Unterschiede, obgleich durchaus die gleichen Personen diese unterschiedlichen Messen besuchen.

Unsere Hausmesse, die Hobbytronic in Dortmund, ist eine Präsentations- und Verkaufsmesse. Wobei der Schwerpunkt für die meisten Anbieter auf dem Verkauf liegt. Gleiches gilt für die Computertage. Ganz im Gegensatz dazu steht die CeBIT, welche eine reine Präsentationsmesse ist. Es gibt dort also nur etwas zum anschauen und zum informieren, aber nicht zum einkaufen.

Übrigens, die CeBIT Home, erstmals in diesem Jahr, vom 28.08.96 - 01.09.96, ist wie die große CeBIT eine reine Präsentationsmesse. Wer ausschließlich plant, auf der CeBIT Home seinen EDV Bestand zu ergänzen, der sollte sich Reise und Eintrittsgeld sparen.

Für unsere Bedürfnisse wäre eine reine Präsentationsmesse geeigneter. Leider läßt sich dies auf der CeBIT (Home) nicht finanzieren. So versuchen wir unser bestes, um den Geos User Club und die GEOS Systeme auf der Hobbytronic in Dortmund zu präsentieren.

Mehr aus Jux als aus Notwendigkeit nahmen wir schon im letzten Jahr unseren gesamten Bestand an Gebrauchttem - vorwiegend C-64/128 & GEOS Produkte - mit. Darunter fanden sich kleine und kleinste Teil. Manchmal, vor allem in diesem Jahr, Dinge, die man eigentlich gar nicht gebrauchen kann, zumindest aus meiner fachlichen Sicht heraus.

Dabei gab es für uns viele lustige Situationen. So hatten wir z. B. eine uralte MFM Festplatte in eine dieser Grabbelkisten gelegt. Wir waren uns sicher, daß diese Festplatte in der Größe eines Backsteins niemand gebrauchen kann, auch für den Preis von einer DM (DM 1,-) nicht. So beschlossen wir spaßeshalber, am Ende des letzten Messetages mit dieser Festplatte den Wettbewerb "Festplattenweitwurf" auszutragen.

Leider wurde uns von einem Ramschsucher ein Strich durch die Rechnung gemacht. Die mit Sicherheit unbrauchbare Festplatte wurde tatsächlich gekauft und nicht nur diese, auch alle anderen Teile aus unseren Grabbelkisten wurden uns einfach aus den Händen geramscht.

Es ist nun ja nicht unser erklärtes Ziel, auf einer Messe Ramsch zu verkaufen, aber es ist immer wieder lustig und macht auch ein wenig Freude, wenn der eine oder andere Anwender in diesen Beständen etwas findet, was er schon lange gesucht hat. Es sind bei uns nur geringe Bestände in den Grabbelkisten, die aus meiner Sicht niemand mehr gebrauchen kann. Das meiste ist voll funktionsfähig und neuwertig.

Einen Appell an die Ramschkäufer muß ich hier allerdings loswerden: Eine Messe zu besuchen, um dort zu kaufen nur um des Kaufens Willen, sollte nicht der Stil des Geos Anwender sein.

Euer Jürgen Heinisch

Betriebsferien vom 04.07.96 - 28.07.96

Wichtig für Bestellungen: Aufträge, die bis zum 29.06.96 eingehen, werden noch vor den Betriebsferien bearbeitet.

Bei Bestellung per Vorkasse-Überweisung sollte die Überweisung spätestens bis zum 21.06.96 angewiesen worden sein.



JHT '96

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, damit wir uns für die Kurzteile entsprechend den Anwenderprofilen besser vorbereiten können. Wichtig dabei ist es natürlich zu wissen, wer aktuell GEOS 64, GEOS 128 oder PC/GEOS einsetzt. In der vorläufigen Terminplanung, siehe GUP 45, ist zwar augenscheinlich alles auf PC/GEOS zugeschnitten, aber die Themen sind so global, daß wir diese Inhalte auch direkt aus dem Bereich GEOS 64/128 füllen können.

Die letzte Entscheidung bringt uns das Anwenderprofil. Auf jeden Fall werden wir uns bemühen, für jeden Teilnehmer etwas passendes anzubieten. Genau dafür ist eine frühe Anmeldung für uns sehr hilfreich.

Tour de GUC

Wer viel am Computer sitzt, benötigt körperlichen Ausgleich. Das Hobby GEOS begleite ich mit zwei anderen Hobbys. Zum einen das Segelfliegen, welches mir wichtiger als GEOS ist, und zum anderen das Rennradfahren, welches mir dem körperlichen Ausgleich bringt.



Im Mai 96 gelang es mir endlich, einen Rundkurs und damit meine Ankündigung an Frank Böhm und Thomas Haberland, diese mit dem Rad zu besuchen, wahrzumachen. Auf einer 3 Tagestour fuhr ich insgesamt 490 km. Zunächst von Dorsten-Rhade nach Hagen mit einem Rundkurs über Lüdenscheid und Altena. Am nächsten Tag von Hagen nach Aachen. Letztlich am dritten Tag von Aachen nach Hause.



Wenn auch ihr einmal eine sportliche Aktivität mit GEOS verbindet, dann schreibt uns bitte ein paar Zeilen darüber.

Jürgen Heinisch

GUC Clubseiten



Wir laden zu unserem bereits bekanntgegeben Treffen nochmals herzlich ein:

Sonntag, 23. Juni 1996
10.00 Uhr FC Südsterne
Sommertreffen Regio Baden

Neue Termine wollen wir auch gleich zum Vormerken im Kalender bekanntgeben:

Samstag, 13. Juli 1996
14.00 Uhr FC Südsterne
KA-Treffen

Samstag, 17. August 1996
14.00 Uhr FC Südsterne
KA-Treffen

Gäste aus anderen Regios sind wie immer willkommen.

In unserer Tagungsstätte hört der Gastwirt zum 30. Juni 1996 auf. Wir konnten aber mit dem Nachfolger gleich neue Termine ausmachen, so daß ohne große Tagungsortsuche unsere Treffen an bekannter Stätte weiter stattfinden.

Wir wollen auf die GeoHolics-Box im Raume Karlsruhe aufmerksam machen:

Joachim Sander
Theodor-Heuss-Straße 17
76275 Ettlingen
GeoHolics-BOX: 07243 536428

Schaut doch mal rein!

Kontakt:
Karl Heinz Günter, Im Hohengrund 2
in 76229 Karlsruhe
Tel. 0721 462941 BTX 001



47. Regionaltreffen in Hannover

Zweiter Samstag im Monat, wieder regelmäßig Regio-Zeit in Hannover.

Zwei Gäste und fünfzehn Regiomitglieder hatten wieder viel Freude und Spaß an diesem unterhaltsamen und informativen "Computer-Nachmittag".

Über das Kommen der beiden Gäste, Jens Weigt und Werner Weicht von der Regio Sachsen-Anhalt, haben wir uns besonders gefreut.

Die mitgebrachten C64 und C128 sowie die drei PC waren ständig umlagert. Videobearbeitung mit dem C64 war wieder eine Attraktion. Neue Software für GWE war zu betrachten und anzuwenden. Ein OmniGo 100 wurde gezeigt. Auch aus dem Windowsbereich gab es Neues.

Mal sehen, was wir zum 48. Treffen zu bieten haben!

Gäste, besonders GUC-Mitglieder aus dem Großraum Hannover, sind uns immer willkommen! Mitmachen bei uns hier in der Regio Hannover lohnt sich wirklich!

Unsere weiteren Treff-Termine für 1996:

13.07., 10.08., 14.09.,
12.10., 09.11. und 14.12.

Mailbox: GEOSBOX3 - 0511 / 85 28 38
(fast "rund um die Uhr")

Kontakte zu uns über

Hans-Dieter Kratzel
(Tel. & FAX: 05084 / 76 47)
Rolf Windgasse
(Tel. & BTX: 0511/8091219)
Olaf Dzwiza (Mailbox-Sysop)
(Tel. & BTX: 0511/817959 - 0002)

Rolf Windgasse



Verkauf SX 64 (tragbarer C64 mit eingebautem Farbmonitor). Liebhaberstück in gutem Zustand.

Ausstattung:

- 2 X 1541 (Adresse 8 und 9)
- eingebautes Parallelkabel
- eingebaute Uhr, die unter Geos automatisch ausgelesen werden kann
- eingebautes Jiffy - Dos

Preis gegen Gebot bei:

Frank Schaafe, Moislingerallee 61 b
in 23558 Luebeck
Tel. 0451/864546
oder
GeoBox 230:238/0.14

Multi-NLQ für Geos 64/128

- Eine Anleitung zur Manipulation von Druckertreibern und Fonts -

Unter diesem Titel hat Harald Gräfling ein 28-seitiges Heft im Format A5 zusammengestellt. Darin wird beschrieben, wie man mit dem Geos 64/128-Grundsystem im NLQ-Modus von GeoWrite und GeoMerge mehr aus seinem Drucker herausholen kann, ohne zusätzliche Druckprogramme erwerben zu müssen.

Der Trick ist ganz einfach und genial. Mit dem Geos-System werden mehrere NLQ-Druckertreiber und das Programm PrinterEdit ausgeliefert. Damit lassen sich die Druckertreiber manipulieren. Es wird ein Steuerzeichen definiert, daß dann im Text dazu benutzt wird, die verschiedensten Möglichkeiten des Druckers (Schriftstil, Schriftarten, ja sogar Farbdruck) voll auszunutzen. Auch auf die Erstellung von NLQ-Fonts und die Möglichkeit einen DIN A3-Drucker zu nutzen wird eingegangen. Mit dieser Methode lassen sich Druckergebnisse erzielen, die man sonst nur vom PC kennt. Außerdem ist der Ausdruck sehr schnell und sauber, da alles im NLQ-Modus gedruckt wird.

Im Heft wird dabei Schritt für Schritt in leicht verständlicher Form erläutert, wie man das alles erreichen kann. Das einzige was gebraucht wird, ist das Geos-Grundsystem und das Druckerhandbuch (für die notwendigen Druckerbefehle), so daß auch der "Laie" absolut keine Probleme haben sollte, damit zurecht zu kommen.

Fazit

Die Idee, den Druck über Steuerzeichen im Text zu steuern, ist nicht neu. Ich denke da zum Beispiel an den Treiber "NLQ-Spezial". Auch die neuen Treiber für Stylus 800 und andere ESC-P2-kompatible von Markus Kanet (PD) nutzen diese Prinzip. Außerdem gibt es mit TextPrint V3 ein kommerzielles Programm, daß ohne Steuerzeichen auskommt und ähnliche Ergebnisse erzielt.

Mit dem Heft wird aber gezeigt, wie einfach es ist, selbst Änderungen an den Druckertreibern des Geos-Grundsystems vorzunehmen. Damit kann man leicht individuelle Anpassungen erstellen und so die Möglichkeiten seines Druckers voll auszunutzen.

Das Heft ist für 15 DM beim Geos User Club erhältlich. Gegenwärtig wird geprüft, ob dazu auch eine Diskette mit Beispielen, speziellen Fonts und einem Font Editor ausgeliefert werden kann.

Werner Weicht

Test's - MegaCom Software

Screener 128 V1.6

In der letzten GUP wurde dieses Programm als Bildschirmschoner vorgestellt. Dies trifft die Sache nicht ganz korrekt. Screener stellt genau genommen eine Geos-Kernal-Erweiterung dar. Es ist ein kleines Autoexec-Programm für Geos 128. Voraussetzung ist ein C128 mit 64 kB VDC-Ram.

Zunächst wird Geos 128 so verändert, daß im 80-Zeichen-Modus immer der VDC-Farbmodus benutzt wird. Dadurch besteht die Möglichkeit, daß jetzt ohne großen Programmieraufwand der Farbmodus auf dem 80-Zeichen-Bildschirm benutzt werden kann. Entsprechende Infos für Programmierer können bei Wolfgang Grimm angefordert werden. Bereits bestehende monochrome Applikationen (GeoWrite, GeoPaint, usw.) benutzen weiterhin die in den Voreinstellungen genutzten Farben.

Nach Aktivierung von Screener wird auf dem 80-Zeichen-Schirm eine Statuszeile mit Uhrzeit, Datum und aktuell eingestellten Druckertreiber sichtbar. Diese Statuszeile erscheint unterhalb des normalen Bildschirms, so daß sie nicht bei der Darstellung stört. Zusätzlich wird im Kernal ein Bildschirmschoner integriert, der den Bildschirm im 40- und 80-Zeichen-Modus nach einer einstellbaren Zeit abschaltet.

Screener funktioniert zuverlässig mit allen von mir getesteten Programmen. Die einzige Inkompatibilität besteht, wenn der für die 80-Zeichen-Darstellung gepatchte geoDebugger V2.0 genutzt werden soll. Dieser arbeitet dann nur noch im 40-Zeichen-Modus. Aber auch das ist kein Problem, da Screener V1.6 einfach durch erneuten Start aus dem Kernal entfernt werden kann.

Vorteilhaft ist, daß jetzt ständig Uhrzeit und Datum auf dem 80-Zeichen-Bildschirm sichtbar sind und ein Bildschirmschoner direkt im Kernal verankert ist. Entsprechende RAM-Prozess-Anwendungen werden nicht mehr gebraucht. Das ist besonders vorteilhaft für alle, die RAM-Prozess wegen der Geschwindigkeitsnachteile bei GeoRAM o.ä. Erweiterungen nicht einsetzen konnten.

T-Online V1.6e

Ab sofort werden der Drews-Decoder 64'er online und BTX-Extra nicht mehr benötigt. Wolfgang Grimm hat

aus beiden Programmen je einen neuen BTX-Decoder für C64 und C128 programmiert. Da im wesentlichen die Routinen aus beiden Programmen beibehalten wurden, entspricht der Funktionsumfang in etwa dem der Kombination 64'er online und dem letzten BTX-Extra-Update vom Dezember 1995.

Es ist aber trotzdem noch etwas verbessert worden. So wurde die Ausgabe von Texten erheblich beschleunigt. Außerdem ist die Geschwindigkeitssteigerung, vor allem bei der 64'er Version, jetzt deutlicher spürbar.

Zum Lieferumfang gehört ein gedrucktes Anleitungsheft und die Diskette mit dem entsprechenden BTX-Decoder für C64/128. Auf der Diskette befinden sich zwei Versionen des BTX-Start-Programms (für RS-232 bzw. Swiftlink/Datablast) und zwei Btx-Decoder-Hauptprogramme (normal bzw. für 1&1-Anschluß).

Desweiteren befindet sich ein Editorprogramm zur Einstellung wichtiger BTX-Parameter (Druckereinstellung, An- und Abwahlstring, usw.). In der 128'er Version kann hier jetzt zusätzlich eine monochrome Darstellung eingestellt werden. Desweiteren befinden sich wieder einige neue Makros zur Auswahl bestimmter Anbieter auf der Disk (geos, matting, megacom, drews, ppeurope). Natürlich fehlen auch nicht die Beispielfiles für die Mitteilungssseiten (812, geos, matting).

Zur Installation oder besser zur Inbetriebnahme genügt es, das entsprechende Startfile, Hauptprogramm und die Parameterdatei auf eine Disk zu kopieren. Macro-Dateien aus früheren Versionen können problemlos weiterbenutzt werden.

Seit der Nutzung der 14000 bps-Zugänge gibt es ab und an Probleme mit der Farbdarstellung, wenn ein externer Rechner angewählt wurde. Dieses Problem besteht auch in dieser Decoderversion, kann jetzt aber einfach überbrückt werden. Die Tastenkombination C- K einmal gedrückt bewirkt, daß alles wieder richtig dargestellt wird.

Neu in dieser Version der BTX-Decoder ist ein extra Druckprogramm für als Grafik (C- S) abgespeicherte BTX-Seiten. Es gibt je eins für 9- und 24-Nadler (epsonkompatibel).

Ich habe beide BTX-Decoder ca. 4 Wochen parallel benutzt und keinerlei Probleme feststellen können. Die Entwicklung ist nicht beendet. W. Grimm wird weiterhin an den BTX-Decodern arbeiten. So ist ein wesentlich

komfortablerer Decoder (Homebanking, besserer Texteditor, komfortablere Bedienung) bereits in Planung. Auch unter Geos soll es einen BTX-Decoder geben, wenn möglich sogar mit KIT-Unterstützung.

MegaBox

Brandneu ist dieses Programm von Wolfgang Grimm. Es stellt eine neue Fileauswahlbox für Geos 64 und Geos 128 zur Verfügung. Die Routine für die neue File-Auswahlbox wird im Geos-Kernal verankert, weshalb keine Ram-Erweiterung, RamProzess oder ähnliches erforderlich ist. Preis: 15 DM plus Porto

Während ich diese Zeilen schreibe, steht mir noch kein Testmuster zur Verfügung. Ein ausführlicher Test wird also noch folgen.

Werner Weicht

Tips zu geoFAX

Wie in meinem Testbericht zu geoFAX (GUP 44) zu lesen war, gibt es bei mir (24 Nadler EPSON LQ-100) ab und an Probleme beim Ausdrucken der empfangenen Faxe als Fax-Dokument. Der Ausdruck erfolgte dabei immer mit Geos 128 (40 Zeichen) von einer RAM.

Inzwischen habe ich eine Lösung gefunden, mit der ich alle "problematischen" Faxe ausdrucken konnte:

Alle Dokumente, bei denen der Ausdruck nicht funktionierte, habe ich auf eine "normale" Diskette kopiert. Von dieser Diskette (bei mir 1581) ließen sie sich dann problemlos ausdrucken. Ich hoffe, daß ich damit anderen helfen kann.

Folgender Hinweis erreichte mich von Karl-Ulrich Gumpfer zum Problem geoFAX und Scannen mit einem Fax-Gerät, für den ich mich an dieser Stelle noch einmal bedanken möchte:

"Ich habe mir noch mal Deinen Test geoFAX angesehen. Ich habe eine Möglichkeit gefunden, wie Du problemlos Scannen kannst. Du brauchst nur den automatischen Telefon Umschalter TELNET 1x2 DM 99, der ohne Probleme nach einer vorhandenen Fax-Weiche installiert werden kann. Wird als Tln1 ein Normalfax und als Tln 2 geoFAX angeschlossen, wird durch Wahl einer Ziffer zwischen 1 und 5 eine Sprechverbindung aufgebaut. Somit können Dokumente in jeder Richtung übermittelt werden. Vielleicht ist dieser Tip bei weiteren Versuchen für Dich recht nützlich. Karl-Ulrich Gumpfer"

Diese Lösung ist erheblich billiger als die von mir im geoFAX-Test (GUP 44) genannte Lösung mit Scanado Fax-Scanner. Außerdem dürfte ähnliches mit jedem anderen Telefon-Umschalter, der interne Gespräche zwischen zwei angeschlossenen Telefonen erlaubt realisierbar sein.

Werner Weicht

64'er Magazine

geoMAG - das Geos-Diskettenmagazin

Seit Anfang Mai ist die erste Ausgabe des geoMAG erhältlich. Zum Preis von 5 DM kann geoMAG-1 ausschließlich bestellt werden bei:

Werner Weicht
Lange Straße 9
38889 Blankenburg

Zur Bezahlung ist bar (5 DM Schein oder Stück) oder Verrechnungsscheck (Euroscheck) möglich.

geoMAG ist ein Diskettenmagazin, das unter Geos 64 und Geos 128 (40 Zeichen) läuft. Programmiert wurde es von Sebastian Hoffmann mit geoCOM (siehe auch GUP 44/45).

Die erste Ausgabe enthält neben Infos zum Geos User Club einen kompletten Mitschnitt der C64/128-Diskussionsseiten aus dem BTX-Programm des Geos User Club von Januar bis Mitte April 1996. Außerdem gibts einen Artikel zur DFÜ auf C64/128 (QWK-Offlinereader) und neue Software wird vorgestellt. Auch eine Rubrik "Help me" ist integriert, aber noch relativ leer. Hier sind auch wieder die User gefragt.

In den nächsten Ausgaben soll dann u.a. jeweils die BTX-Diskussion der letzten zwei Monate enthalten sein. Besucher der diesjährigen Hobbytronik konnten am Stand des Geos User Club das aktuelle Demo von geoMAG besichtigen.

geoMAG soll eine ständige Einrichtung werden, die etwa alle 8 Wochen in den GUP-freien (ungeraden) Monaten erscheinen wird. Dazu ist es

aber erforderlich, daß Informationen bzw. Beiträge zur Verfügung gestellt werden. Das können zum Beispiel sein: Problemlösungen, Vorstellung und Tests neuer Hard- und Software, und vieles vieles mehr. Eurer Phantasie sind hier kaum Grenzen gesetzt. Es sollte nur für C64/128-Anwender interessant und möglichst in irgendeinem Zusammenhang mit Geos stehen.

Die Beiträge können (möglichst als GeoWrite-Datei) an die Versandadresse oder direkt an den Autor des Magazins

Sebastian Hoffmann
Mathmecke 9a
59889 Eslohe 3

geschickt werden.

Sollte sich die Weiterführung dieses Projekts lohnen, was hauptsächlich von den eingehenden Beiträgen abhängt, wird vielleicht auch eine Abo-Bestellung eingerichtet. Zur Zeit wird außerdem geprüft, ob ein kostenpflichtiges Angebot als TSW in BTX realisiert werden kann. Mehr dazu wird dann im MAG bekanntgegeben.

Nicht ganz unerheblich für die Weiterführung von geoMAG ist auch die Anzahl der Bestellungen. Es ist wohl kaum sinnvoll, wenn geoMAG für 2 oder 3 Abnehmer zusammengestellt wird. Eine zweite Ausgabe von geoMAG, hoffentlich mit vielen Beiträgen aus Euren Reihen, wird es auf jeden Fall geben. Darin wird es u. a. um die Flash 8 gehen. Erscheinungstermin ist Anfang Juli.

Die 5 DM Unkostenbeitrag für das MAG dienen zur Deckung der Material- und Versandkosten. Der Restbetrag wird vollständig dem Programmierer des MAG's zur Verfügung gestellt.

Werner Weicht

Sonderheft zur Programmierung mit GeoCom

Olaf Dzwiza, der sich bereits mit AutoView, Escape, Trade & War und weiteren Programmen einen Namen gemacht hat, hat nun eine Publikation zum exzellenten Programmiersystem GeoCom von Falk Rehwagen herausgebracht. Olaf Dzwiza arbeitet schon länger mit GeoCom und war auch der Autor des Workshops in der GUP.

Dieses Heft richtet sich an alle Programmierer, denen das Handbuch von GeoCom entweder zu knapp war. Oder an die, die über GeoCom einen Neueinstieg ins Programmieren finden wollen bzw. einen Umstieg auf die Programmierung unter GEOS suchen. Da ich selber GeoCom-User bin, bin ich heilfroh über dieses Heft, denn das GeoCom-Handbuch ging leider nur sehr kurz auf das Programmieren ein.

Nun zum eigentlichen Inhalt des 60 A5-Seiten starken Heftes:

Dieses Sonderheft präsentiert sich übersichtlich gegliedert in mehrere Teile, von denen der erste kurz über die Grundlagen des GEOS-System und der Programmierung mit GeoCom berichtet.

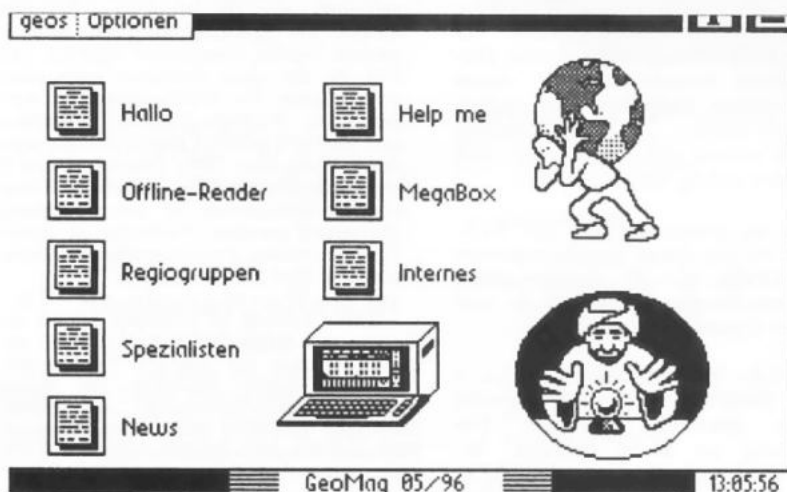
Im zweiten Teil werden allgemeine Dinge wie der Quelltextaufbau, Variablen, die vielen Schleifen und Systemereignisse behandelt. An Beispielen wird verdeutlicht, wie mit den jeweiligen Befehlen, die separat erklärt werden, zu verfahren ist.

Im dritten Teil wird ein kleines Programm erstellt, welches Zahlen von verschiedenen Zahlensystemen umrechnet (z. B. dezimal nach binär). Hier kommen hauptsächlich die vielen mathematischen Funktionen und Schleifen von GeoCom zum Einsatz.

Das nächste kleine Kapitel widmet sich dem Programmdesign von Geos-Anwendungen, wie Menüs, Tastenkürzeln oder Dialogboxen. Es werden Programmierempfehlungen gegeben, wie z. B. der normale Aufbau eines "geos"-Menüs.

Ein weiteres Kapitelchen geht auf die Programmstruktur unter Geos ein. Hier wird gezeigt, wie Geos-VLIR-Dateien aufgebaut sind und mit den zur Verfügung stehenden Befehlen erzeugt werden.

Das letzte Kapitel des Heftes ist auch das umfangreichste. Hier wird in aller Ausführlichkeit der Aufbau eines modularen Geos-Programmes geschil-



dert. In vielen kleinen Schritten, die mehr als ein Drittel des Heftes füllen, wird eine Anwendung erstellt, die alle Möglichkeiten eines guten Geos-Programms ausschöpft, als da wären: VLIR-Struktur, Menüs, Short-Cuts, Lade- und Speicherfunktionen, eine Druckoption usw. Alle Schritte werden kommentiert wiedergegeben.

Die hier vorgestellte Anwendung ist eine Würfelsimulation, die das Erlernen aus den vorhergehenden Kapiteln in sich vereint und auch neue Erkenntnisse einbringt. Diese Simulation ist übrigens schon in einer weniger ausführlichen Weise im GUP Workshop über GeoCom behandelt worden, aber im Heft doch besser kommentiert.

Neben den verwendeten Quelltexten und Objekten befindet sich auf der Doppelseitig bespielten Begleitdiskette noch eine Sammlung von nützlichen Programmroutinen und Objekten, die man in seine selbstprogrammierten Anwendungen übernehmen kann.

Das Heft ist übersichtlich gestaltet und bietet ein schönes Layout, in dem sich auch viele Screenshots befinden. Die Texte sind allesamt leicht verständlich zu Papier gebracht worden und beschäftigen sich mit den wichtigsten Fragen, die besonders Einsteiger stellen könnten.

Diskette

Als Schmankerl befindet sich auf der Diskette noch eine AutoView-Demonstration, die Light-Version von BTX-Convert 2, das Laufwerksreinigungsprogramm Clean Drive und die Shareware-Variante des DFÜ-Games Trade & War (allesamt vom Autor des Heftes mit GeoCom programmiert).

Fazit

Dieses Heft aus der Schmiede Olaf Dzwiza's ist eine erstklassige Dokumentation über die Programmierung mit dem tollen GeoCom-System. Besonders Einsteiger werden hier viel Interessantes finden. Wer sich GeoCom kauft, sollte sein Geld ebenfalls in dieses Heft investieren.

Sebastian Hoffmann

Produktinfo

Name: **Sonderheft "GeoCom - Professionelle Hochsprachenprogrammierung für alle"**

Preis: 19,80 DM zzgl. Versandkosten:
Lieferumfang: Heft + Diskette

Voraussetzungen:

Hardware: C64/128 beliebig
Software: Geos 2.x, GeoCom

Neues von der GeoThek

Heute kann ich wieder Neues aus der GeoThek für Geos 64/128 berichten. Doch zunächst wieder der Gesamtüberblick über alle vorhandenen Disketten:

Disk	1.1 - 1.24	Programme
Disk	2.1 - 2.9	Fonts
Disk	3.1 - 3.23	Paint-Dokumente
Disk	4.1 - 4.14	Foto-Alben
Disk	5.1 - 5.25	Extra
Disk	6.1 - 6.5	128'er Programme
Info-Disk		(u.a. aktueller Katalog der GeoThek)

Geos Programm-Katalog (GPK)
Katalog mit Bezugsquelle
von über 300 Geos Prg.

Der GPK kostet 10 DM, je GT-Disk sind 6 DM zu zahlen. Bestellt werden kann in BTX (*geos#) oder direkt bei mir. Bei Bestellungen an mich ist zur Bezahlung aber nur Eurocheck oder Bar (auf eigenes Risiko) möglich. Ich akzeptiere bis zu einem Wert von 5 DM auch Briefmarken (1 DM - 3 DM) als Zahlungsmittel. (Beispiel: bei einer Bestellung von 2 GT-Disketten sind zur Bezahlung 10 DM-Schein + 2 DM in Briefmarken möglich.)

Diskette # 1.15 (Änderungen)

Bevor ich auf die neuen Disketten eingehe, muß ich noch auf eine Änderung hinweisen. Dies betrifft die Diskette 1.15. Diese Diskette ist jetzt beidseitig bespielt. Auf der ersten Seite sind jetzt alle Patch-System-Quelltexte von W. Weicht enthalten. Das sind insgesamt 33 für die verschiedensten Programme. Neu sind z. B. Texte für GeoWrite und GeoPaint 64/128.

Auf der zweiten Seite sind die inzwischen als Shareware freigegebenen Patch-Texte von Falk Rehwagen und Sascha Beier (GUSS) enthalten.

Diskette # 3.23

Diese neue Diskette mit Paint-Dokumenten enthält auf der ersten Seite 7 Dokumente, die verschiedene Verkehrsschilder zeigen. Die zweite Seite enthält einige Bilder zum Thema Humor. Ich will hier nur einige nennen: G.Pinkeln, Wutzettel, oder EDV-Verhaltensregeln. Die restlichen Dokumente stammen von K. Finke. Dabei handelt es sich um Diskhülle, Rennsteig, 1995, Budha. Die letzten 3 enthalten mehrere kleine Bilder, die mehr oder weniger mit dem Titel der Paint-Dokumente zu tun haben.

GUSS Produkte

IQ-Font Collection One & Two
NLQ-Font & Print
The best. of Vol. 1
The best. of Vol. 2
Flash8 Zusatzdisk
Patch-System 2.0
MakroForm 1.0

Disketten # 5.24 und # 5.25

Hinter diesen beiden Diskettennummern verbirgt sich eine Anleitung zum Konvertieren von Grafiken vom PC nach Geos 64/128. Neben Beschreibungen, Konvertierungs- und Kopierprogrammen befinden sich auch etliche Beispieldokumente in verschiedenen Formaten (GIF, PCX, RLE) auf den Disketten.

Neu ist, daß jetzt ein Konvertierungstool von PCX-Grafiken nach GeoPaint verfügbar ist. Es handelt sich dabei um ein C64-BASIC-Programm. Diese Disketten wurden von Diethard Bruder von der Regio Hamburg zusammengestellt.

Unter jeder dieser beiden Diskettennummern werden 2 Disketten geliefert, d. h. für 4 Disketten sind 12 DM zu zahlen. Ich habe mich dazu entschieden, damit alle 4 Disketten zu einem günstigen Preis zusammen bestellt werden können.

Zum Schluß möchte ich noch darauf hinweisen, daß ich für die GeoThek ständig auf der Suche nach neuen interessanten Programmen und Dateien bin. Wer also etwas anzubieten hat, sollte sich mit mir in Verbindung setzen.

Werner Weicht
Lange Straße 9
38889 Blankenburg/Harz

Neues von GUSS

Das Unternehmen Geos User Software Sachsen (GUSS) von Denis Döhler hat sein Produktvertriebskonzeption geändert. Davon sind eigentlich alle wesentlichen GUSS Produkte betroffen. Folgende Produkte sind jetzt zusätzlich als Shareware über die GeoThek verfügbar, siehe Liste unten!

Jeder Anwender kann u. g. Produkte über die GeoThek oder anderen Quellen als Shareware beziehen und testen. Will er die Software nach einer Testzeit, siehe Anleitung auf Diskette, weiter nutzen, so muß er die Shareware Gebühr bezahlen, siehe Anleitung auf Diskette.

Alternativ können die Produkte auch noch direkt als Vollversionen beim Geos User Club bezogen werden, jedoch ist es wahrscheinlich, daß wir nach dem Abbau des Lagerbestandes die als Shareware erhältlichen Produkte nur noch über die GeoThek anbieten.

ShareWare Bezugsquelle	SW Geh.
GeoThek Disk 2.8 & 2.9	20,- DM
GeoThek Disk 1.24	10,- DM
GeoThek Disk 1.23	15,- DM
GeoThek Disk 1.23	15,- DM
GeoThek Disk 1.22	10,- DM
unbekannt	14,- DM
unbekannt	10,- DM

64'er Offline Reader

GeoCom

Etwas anders sieht es bei GeoCom aus. Dieses ist nicht mehr im Vertrieb der GUSS und auch nicht als Shareware erhältlich. Olaf Dzwiza mit seinem Unternehmen ODS Artworks hat den Vertrieb und die Verantwortung für GeoCom übernommen. GeoCom ist dadurch zu gleichen Konditionen beim Geos User Club erhältlich.

Jürgen Heinisch

Neues Programm

MegaBox ist ein Programm, welches die bestehende Fileauswahlbox, die in jeder GEOS Anwendung Verwendung findet, so ändert, daß anstatt 15 Filenamen bis zu 255 Filenamen angezeigt werden.

Dieses Programm benötigt im Gegensatz zum FileBrowser keine RAM Erweiterung.

Bezugsquelle: GUC Dorsten. Der Preis beträgt 15 DM.

Jürgen Heinisch.

GeoTalk

In der Software-Reihe "GeoTalk" von Jens Weigt, sind derzeit folgende Disketten lieferbar:

Software / Preis DM Beschreibung

GeoTalk 1 15,-	PatchTexte für Geos GrundPRG GeoFile 64/128, GeoCalc 64/128, GeoChart, GeoPublish
GeoTalk 2 9,-	PatchTexte für GeoCanvas 64 PaintCan, FontCan, ScrapCan, GeoCanvas, Tools, Konfig.
GeoTalk 3 9,-	PatchTexte für GeoCanvas 128 s.o.
GeoTalk 4 9,-	PatchTexte für GateWay 64 V2.51
GeoTalk 5 9,-	PatchTexte für GateWay 128 v2.51
GeoTalk 6 9,-	PatchTexte für GateWay 64 V2.5
GeoTalk 64 27,-	PatchTexte für Geos Grundpro- gramme, auf 3.5" Disk GeoCalc 64, GeoFile 64, GeoPublish, GeoChart, GeoCan- vas, GateWay 64 V2.51
GeoTalk 128 27,-	PatchTexte für Geos Grundpro- gramme, auf 3.5" Disk GeoCalc 128, GeoFile 128, GeoPublish, GeoChart, Geo- Canvas 128 V3.0, GateWay 128 v2.51

Jürgen Heinisch

OfflineReader für C64/128

Um mit C64/128 effektiv DFÜ be-
treiben zu können, sind neben einem guten
Terminalprogramm (Destermin, Dialogue für
C128 und Novaterm für C64) eine schnelle
Schnittstelle (SwiftLink, DataBlast) und ein
schnelles Modem Voraussetzung. Doch die
meiste Zeit in einer Mailbox wird benötigt,
um sich durch die einzelnen Nachrichten-
Bretter zu hangeln und neue Nachrichten
online zu lesen oder zu schreiben. Hier kom-
men, besonders wenn die Mailbox in der
Fernzone liegt, eine große Anzahl Telefoni-
einheiten und somit recht hohe Kosten
zusammen. Das ist sicher ein Hauptgrund,
warum DFÜ auf den 8-Bitern nicht sonder-
lich attraktiv scheint.

Die Terminalprogramme bieten zwar
die Möglichkeit, alle Ausgaben aus der Mail-
box in einem Datenpuffer abzulegen und
automatisch zu speichern, doch ist diese
Arbeitsweise auch mit einigem Aufwand ver-
bunden. Es gibt einen wesentlich
günstigeren Weg, die Online-Kosten erheb-
lich zu reduzieren und das Lesen und
Schreiben von Nachrichten in Mailboxen
komfortabler zu gestalten: OfflineReader.

Für C64 und C128 existiert je ein recht
guter OfflineReader, die als Shareware ver-
trieben werden und in den meisten Mail-
boxen zum Download zur Verfügung ste-
hen.

Viele Mailboxen bieten den Service, alle
neuen Nachrichten seit dem letzten Anruf in
der Box als gepacktes QWK-Paket downzu-
laden. QWK ist das Format dieser Pakete,
daß heute in der Regel üblich ist. Wird die-
ser Punkt in einer Mailbox zum ersten Mal
aufgerufen, werden einige Parameter abge-
fragt. Das betrifft folgendes:

- Auswahl der Mailareas (Nachrichten-
Bretter), die empfangen werden sollen,
- neue Nachrichten an den Empfänger
suchen,
- Auswahl des Packers, mit dem das Paket
gepackt wird,
- Packen der Nachrichten in ein genormtes
QWK-Paket,
- Download des Pakets mit einem Standard-
Protokoll (XModem, YModem, ZModem),
- Upload eines Pakets in die Box.

Nachdem man sich ein QWK-Nach-
richtenpaket aus der Box geholt (Download)
hat, kann man sich aus der Box ausloggen
und die Nachrichten in Ruhe bearbeiten. Als
erstes muß das QWK-Paket entpackt wer-
den.

Wichtig ist hier, daß die Pakete im IBM-
Format gepackt sind und entsprechende
Entpacker für C64/128 benutzt werden
müssen. Die nötigen Pack-/Entpack-Pro-
gramme werden mit den OfflineReadern mit-
geliefert bzw. stehen in den Mailboxen eben-
falls zum Download bereit. Auf die Packer
gehe ich bei den beiden OfflineReadern
noch spezieller ein, da hier einiges zu
beachten ist.

Jetzt kommt der OfflineReader zum
Einsatz, um die Nachrichten zu bearbeiten,
zu lesen und zu beantworten. Anschließend
können die selbst geschriebenen Mails
wieder in ein QWK-Paket gepackt und in die
Mailbox geladen (Upload) werden. Da man
nur noch für die Zeit zum Up- und Down-
load des Mailpakets in der Box online sein
muß, ergibt sich eine erhebliche Zeit- und
Kostenersparnis.

Ich arbeite auf meinem C128D mit
Commodore-REU (1 MB), Dialogue128,
SwiftLink, einem 14400er Modem und der
registrierten Version des OfflineReaders
QWKRR 128 V4.33.

QWKRR 128 V4.3

Dieser OfflineReader für C128 arbeitet
nur im 80-Zeichenmodus. Er wurde von R.
Gasson aus Australien programmiert und
wird als Shareware angeboten. In Deut-
schland ist dieser OfflineReader auch mit
einer gedruckten deutschen Anleitung
(Format: GEOS Sonderhefte) bei Manfred
Frick, PF 1133 in D-88264 Vogt für 19,80
DM erhältlich.

Mit QWKRR in der unregistrierten Fas-
sung kann problemlos gearbeitet werden.
Die Registrierung dieses Software-Pakets (25
australische Dollar/ca 25 DM) kann ich nur
empfehlen, da dadurch der Befehlsumfang
und die Möglichkeiten erheblich erweitert
werden.

Wer den QWKRR aus einer Mailbox
holen will, muß folgende Files downloaden
(insgesamt 143 kB):

QWKRR43.TXT
QWKRR43.ASF
QWKRR43.SFX
QWKRRUT.SFX

Zusätzlich wird eventuell noch die
Datei CSX128.ML benötigt, die im Archiv
CSX01-64/128.SDA bzw. NZIP128-1.SFX
enthalten ist. Womit ich bei den notwen-
digen Packern ware.

Ich arbeite jetzt seit ca. 1 Jahr mit die-
sem OfflineReader und habe als Packer in
den Mailboxen ARC eingestellt. Zum Ent-
packen der Pakete kann das zu QWKRR
gehörende Programm QPX verwendet wer-
den. Dieses Programm benötigt die oben
erwähnte Datei CSX128.ML. QPX ist opti-
mal auf QWKRR abgestimmt, so daß nach
dem Entpacken der OfflineReader auto-
matisch gestartet wird und die mit QPX
benutzte Laufwerkseinstellung direkt über-
nommen wird.

Wer CS-DOS sein eigen nennt, kann
das hier vorhandene Tool CSXARC zum
Entpacken benutzen und braucht
CSX128.ML nicht. Allerdings muß dann
QWKRR manuell gestartet werden. Das
Packen der von mir geschriebenen Mails
übernimmt das Programm QPA, das eben-
falls zum Lieferumfang von QWKRR gehört
und von diesem direkt gestartet werden
kann.

Es besteht auch die Möglichkeit, als
Packer in der Mailbox ZIP einzustellen.
Doch heutzutage ist in den Mailboxen
PKZIP V2.x üblich. Für dieses Format
existiert derzeit noch kein Packer/Entpacker
auf C64/128. Wird in der Mailbox jedoch

als Packer PKZIP V1.x angeboten, kann dieser auch verwendet werden. Zum Entpacken wird dann das Archiv NZIP128-1.SFX benötigt. CS-DOS Nutzer können entsprechend das Tool BVUNZIP benutzen. Das Packen der Mailpakete im ZIP-Format wird von QWKRR selbst zur Verfügung gestellt.

Der OfflineReader QWKRR benutzt 5 voreingestellte Laufwerke für die verschiedensten Ein- und Ausgabe-Operationen. Das soll nicht heißen, daß fünf Laufwerke notwendig sind. Ich arbeite mit einer 1571 als System-Laufwerk und einer 1581 für die Mailpakete. Insgesamt werden 1541, 1571, 1581, CMD-FD-Laufwerke, CMD-HD und RamLink unterstützt, wobei auch das Arbeiten auf Partitionen der CMD-Laufwerke möglich ist.

Der Funktionsumfang von QWKRR ist recht beachtlich. Ich will und kann nicht auf jeden Punkt einzeln eingehen, da hier keine Bedienungsanleitung wiedergegeben werden soll. Neben dem Lesen und Schreiben sind Quoten (zitieren aus der Ursprungsmail), Speichern einzelner Nachrichten als Textdatei, Importieren anderer Textdateien in eine Mail, Drucken einzelner Mails (seriell und parallel), Einstellen des NetMail-Formats und viele andere Funktionen verfügbar, wobei sich diese Aufzählung auf die registrierte Version bezieht. Weiterhin gibt es frei definierbare Makros und ein Adressbuch, daß bei der Adressierung von Netmails sehr nützlich ist. Über die Setup-einstellung (Optionen) werden Parameter wie Bildschirmfarben, Druckmodus und andere Vorgaben (Font, Adressbuch, Makro- und Tagline-File) eingestellt.

Dieses Setup wird beim Start von QWKRR automatisch geladen und steht somit ständig zur Verfügung. Die Bedienung erfolgt recht einfach und übersichtlich über die Tastatur durch einzelne Tastendrucke oder Tastenkombinationen mit der C- oder CTRL-Taste oder die F-Tasten. Welche Funktionen mit welcher Taste ausgelöst werden kann, wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.

Die Arbeitsweise mit QWKRR ist recht einfach und unkompliziert (bei Verwendung des Packers ARC in der Mailbox): Nach dem Entpacken der von der Mailbox gesaugten QWK-Datei mit QPX, wobei nur die benötigten Files (control.dat und messages.dat) entpackt werden, wird automatisch QWKRR gestartet, das aktuelle Datum und die Uhrzeit abgefragt und schon kann mit dem Lesen, Beantworten und Schreiben von Mails begonnen werden.

Nach Beendigung der Arbeit wird von QWKRR aus das Programm QPA aufgerufen, das die Mails in ein REP-File packt. Dieses REP-File kann dann direkt wieder in die Mailbox geladen werden kann.

Inzwischen gibt es für QWKRR einige zusätzliche Software, die die Handhabung noch weiter vereinfacht. Erwähnt werden sollen hier die Dateien INTRFV17.SFX und NZP12817.SFX. Das erste Paket stellt ein Interface zur Handhabung von QWK-

Dateien verschiedener Mailboxen dar (inklusive Entpacker). Die Datei CSX128.ML wird auch hier benötigt. Die Bedienung wird damit so einfach, daß man sich nach dem Start von Interface mit ca. 3 Tastendrucke im OfflineReader befindet und mit dem Lesen der Mails beginnen kann.

Dazu gehört auch ein Programm, daß QWKRR auf Version 4.33 patcht. NZP12817.SFX enthält eine neue Version von Unzip128 (allerdings immer noch PKZIP V1.x). Zusätzlich gibt es hier mit QPE eine neue Version des Programms, das zum Entpacken von QWK-Paketen (PKZIP 1.x und ARC) für QWKRR und auch für den 64-er OfflineReader QWKIE benutzt werden kann.

Wer das internationale CBM-Echo im Fido-Net lesen kann, wird dort sicher auf die ID "QWKRR V4.5" aufmerksam. Es handelt sich hier um die neueste Version des wohl besten OfflineReaders für den C128. Er ist aber noch nicht verfügbar. Der Autor und einige andere Anwender sind gerade dabei, das Programm "auf Herz und Nieren" zu testen. In absehbarer Zeit wird diese neue Version aber verfügbar sein.

QWKIE

Hier handelt es sich um den Offline Reader für C64. Er wurde von A. Moor aus den USA programmiert. Die Shareware-Registrierungsgebühr beträgt 19 US Dollar. In den Mailboxen ist er unter dem Dateinamen: QWKIE31U.SDA zu finden. Auch hier wird zusätzlich die Datei CSX64.ML aus dem Archiv CSX01.SDA gebraucht.

Mit diesem OfflineReader habe ich nie ernsthaft gearbeitet. Ich habe ihn am Anfang meiner DfU-Zeit lediglich mal ausprobiert und für diesen Bericht noch einmal etwas genauer unter die Lupe genommen. Deshalb fällt mein Bericht vielleicht etwas kurz aus. Ich kann aber versichern, daß er problemlos eingesetzt werden kann.

Bei den Packern gibt es mit QWKIE eine Besonderheit: Auf dem C64 ist kein IBM-kompatibler ARC zum Packen eines Mailpaketes bekannt. Deshalb müssen hier zwei verschiedene Packer verwendet werden. Zum Download sollte man ARC einstellen. Für das Upload ZIP, da diese Funktion von QWKIE direkt angeboten wird. Das funktioniert allerdings auch wieder nur, wenn ZIP V1.x in der Mailbox angeboten wird. In der Geobox 3 und der Sachsen GEOS steht zusätzlich ein Pack-Protokoll zur Verfügung, das für Download ARC und für Upload ZIP V1.x ermöglicht. Hier entfällt dann jeweils die Auswahl eines neuen Packers vor einem Down- bzw UpLoad.

Wichtig bei QWKIE ist außerdem, daß aus der Mailbox die NDX-Dateien (Index-Dateien) mit runtergeladen werden. Bei einigen Mailboxen kommen sie automatisch mit, bei einigen kann diese Funktion ein/ausgeschaltet werden. Ohne diese NDX-Files können mit QWKIE keine Mails gelesen oder geschrieben werden.

Entpackt werden die Mailpakete mit dem Programm QWKIE.DE-ARC, das die

Datei CSX64.ML benötigt. Als Alternative kann auch das Programm QPE verwendet werden, das ARC und PKZIP V1.x beherrscht. Nach dem Entpacken muß QWKIE gestartet werden und das Lesen und weitere Bearbeiten der Nachrichten kann beginnen. Die Bedienung erfolgt über einzelne Tastendrucke. Es kann auch mit mehreren Laufwerken gearbeitet werden.

Meine Empfehlung: ein Laufwerk für die Systemdateien und Pack-/Entpackprogramme, ein weiteres (das von der Kapazität her größere) für die Mailpakete.

Nach dem Schreiben der Nachrichten kann direkt aus QWKIE das Packen im ZIP 1.x-Format vorgenommen werden und das REP-File zum Upload in die Mailbox steht zur Verfügung. Insgesamt ist die Bedienung nicht ganz so komfortabel wie beim QWKRR, trotzdem läßt sich mit dem OfflineReader gut arbeiten. Welche Verbesserungen/Änderungen sich durch eine Registrierung beim Autor ergeben kann ich nicht sagen, da ich nur die unregistrierte Version kenne.

QWKIE bietet auf dem C64 auch die Möglichkeit, die Mails im 80-Zeichenmodus zu bearbeiten. Dazu wird ein modifizierter Novaterm-Font mitgeliefert. Auf meinem Monitor ist dieser Font aber sehr schlecht lesbar, so daß ich das Arbeiten im 40-Zeichenmodus vorziehen würde.

Fazit

Jedem, der mit C64/128 DFU betreiben will, kann ich nur empfehlen, einen OfflineReader zu benutzen. Die Kostenersparnis (Telefongebühren) wirkt sich erheblich aus, was vor allem mit den neuen Telefongebühren seit Januar von Bedeutung ist. Mit der nötigen Hardware (SwiftLink / DataBlast und schnelles Modem) und einem guten Terminalprogramm, daß höhere Geschwindigkeiten ermöglicht, sind die Mailpakete recht schnell aus der Box geholt. Anschließend kann in aller Ruhe Offline gelesen, bearbeitet und Mails geschrieben werden.

Meine Onlinezeit zum Download eines QWK-Pakets dauert je nach Anzahl der neuen Nachrichten etwa zwischen ein und drei Minuten. Deshalb bin ich dazu übergegangen, meine Mailpakete schon vor 18 Uhr aus der Box zu holen. Außerdem ist um diese Zeit die Box noch nicht so überlaufen, wie es nach 18 Uhr üblich ist. Meine Antwortmails werden dann in der Regel später am Abend in die Box hochgeladen. Das Upload des Mailpakets erfolgt also im Billigtarif. Da nie mehr als ca. 10 Mails geschrieben werden (müssen) geht das auch sehr schnell, so daß eine Gesamt-Onlinezeit in einer Mailbox von ca. fünf bis sechs Minuten zusammenkommt.

Mailbox Nummern von Geos-Boxen findet ihr auf der letzten Seite der Geos User Post. Dort sind die GeoBox des GUC und weitere der Regionalgruppen aktuell aufgeführt.

Werner Weicht

GUC Werbung Geos 64/128 Software

GEOS Software

- jetzt alphabetisch sortiert -

- O 64'er CD 29,- DM
CD-ROM, gefüllt mit 64'er Dateien
- O Art Collection I 34,- DM
Grafiken
- O Art-Pack 50,- DM
über 2 MB Grafiken aus Diskart und MegaArt
- O Bildschirm Schöner Spezial 20,- DM
RAM erforderlich, RamProzess Prog.
- O Brotkasten CD 49,- DM
CD-ROM, gefüllt mit 64'er Dateien
- O CLI v3.0 25,- DM
neue CLI Version, siehe GUP 38, S. 6 f.
- O Der graue Tempel 20,- DM
Textadventure von Olaf Dzwiza, lieferbar 7/96
- O Desktop / GeoDex 50,- DM
Adressverwaltung u.a., für Geos 64 & 128
- O Disk-Aufkleber 22,- DM
mehrere Programme zum Titel
- O DWEEZIL Pack 1 35,- DM
Grafik Tools, u. a., aus den USA
- O Etikett 22,- DM
Etiketten drucken
- O FileBrowser 22,- DM
RAM erforderlich, verbesserte Auswahlbox
- O First Aid for Geos 29,- DM
erste Hilfe für Geos
- O Gateway 128 50,- DM
[CMD] (Ersatz-Desktop)
- O GeoAdapt 64 10,- DM
* neu: Grafiken verformen
- O GeoBasic Kurs 30,- DM
GUC, 50 gedruckte Seiten
- O GeoBasic -USA- 45,- DM
das Original aus den USA
- O GeoCalc 60,- DM
Tabellenkalkulation, deutsche Version
- O GeoCalc 128 80,- DM
Tabellenkalkulation f. Geos 128, deut. Vers.
- O GeoCanvas 3.0 -64- 59,- DM
-> für Geos 64, besser als GeoPaint!
- O GeoCanvas 3.0 -128- 59,- DM
-> für Geos 128, besser als GeoPaint!
- O GeoChart 50,- DM
für Geos 64 und 128, deutsche Version
- O GeoCom 59,- DM
GUSS, Programmieren mit Geos
- O GeoCom Tips&Tricks 1 20,- DM
mit Disk, s. GUP 36, S. 12
- O GeoCom Tips&Tricks 2 20,- DM
- O GeoCopy-Disk (GUC) 10,- DM
Boot Disk 1541 kopieren
- O GeoFax 60,- DM
PP, Faxprogramm für Geos 64/128
- O GeoFile 60,- DM
Datenbank, deutsche Version

Aktuelle Soft- & Hardwareangebote

DosKey - Zusatzsoftware für GeoKeys!

DM 25,-

Erweiterung für GeoKeys, siehe GUP 40. Muß in Eprom gebrannt werden! Ist auch beim GUC möglich, bitte anfragen!

64'er CD DM 29,-

Die bekannte CD mit 64'er Software.

Manager 128 - für Geos 128 und REU DM 29,-

Vier Programm-Module zum einfacheren Arbeiten. Ganz neues Konzept, sehr hilfreich. Von B. Weihrauch. Siehe Beitrag in GUP 45, S. 9f. Für Geos 128, 80 Zeichen + RAM!

MultiNLQ DM 15,-

Anleitung zur Manipulation von NLQ Druckertreibern. Mit Demo-Disketten

Programme von Olaf Dzwiza:

- O The Best of GeoCom 25,-
- O ESCAPE ... (Vollversion) 20,-
- O Trade&War ... (reg. Vollversion) 30,-
- O Trade&War Deluxe ... (") 40,-
- O Autoview ... (erstellt Demo's) 20,-

GeoTalk Reihe von Jens Weigt

Software / Preis DM Beschreibung

- GeoTalk 1 PatchTexte für Geos Grund-PRG
15,- GeoFile 64/128, GeoCalc 64/128, GeoChart, GeoPublish
- GeoTalk 2 PatchTexte für GeoCanvas 64
9,- PaintCan, FontCan, ScrapCan, GeoCanvas, Tools, Konfig.
- GeoTalk 3 PatchTexte für GeoCanvas 128
9,- s.o.
- GeoTalk 4 PatchTexte für GateWay 64, V2.51
9,-
- GeoTalk 5 PatchTexte für GateWay 128, v2.51
9,-
- GeoTalk 6 PatchTexte für GateWay 64, V2.5
9,-
- GeoTalk 64 PatchTexte für Geos Grundpro-
27,- gramme, auf 3.5" Disk
GeoCalc 64, GeoFile 64, GeoPub-
lish, GeoChart, GeoCanvas, Gate-
Way 64, V2.51
- GeoTalk 128 PatchTexte für Geos Grundpro-
27,- gramme, auf 3.5" Disk
GeoCalc 128, GeoFile 128,
GeoPublish, GeoChart, GeoCan-
vas 128 V3.0, GateWay 128, v2.51

- O GeoFile 128 80,- DM
Datenbank f. Geos 128, deutsche Version
- O GeoFile 128 40,- DM
Datenbank f. Geos 128, amerik. Version
- O GeoLabel 29,- DM
Etiketten drucken
- O GeoPrint 19,- DM
Bannerdruck, auch in Farbe!
- O GeoProgrammer -USA- 80,- DM
für Programmierer, der beste Assembler!
- O GeoPublish 60,- DM
für Geos 64 und 128, deutsche Version
- O GeoShell v2.2 ge 59,- DM
PP, s. GUP 40 Seite 7f.

GEOS 64 v2.5 90,- DM

Geos-Grundpaket, -deutsch-

Update GEOS 64 v2.5 50,- DM

Update g64 v2.5, 1. original-Disk mitschicken!

GEOS 128 v2.0 120,- DM

Geos-Grundpaket für C128, -deutsch-

GEOS LQ Font-Katalog 30,- DM

mit zusätzlichen LQ-Fonts

GEOS LQ Standard 49,- DM

DAS beste Druck-Programm

Geos Programm Katalog 10,- DM

Infos zu sehr vielen Geos Programmen

GeoTalk #1 15,- DM

GUSS, Quelltexte für Patchsystem

GeoTalk #2 9,- DM

GUSS, Patches für GeoCanvas 64

GeoTalk #3 9,- DM

GUSS, Patches für GeoCanvas 128

GeoTerm V2.1 30,- DM

Terminalemulatation für Geos 64 und 128

GeoThek Info-Disk 10,- DM

PD und Shareware Infos

HP Deskjet Treiber 25,- DM

Druckertreiber für HP Dj & kompatibel

International Fontpak 50,- DM

weitere Geos-Fonts von Geoworks

LQ Font Coll. 1 & 2 25,- DM

GUSS, neue LQ Fonts

Makroform V1.0 13,- DM

GUSS

Manager 22,- DM

4 Manager-Module für Geos 64 + RAM!

Manager 128 29,- DM

4 Manager-Module für Geos 128 + RAM!

MegaPack 1 15,- DM

Anleitung zur Manipulation v. Druckertreibern

MultiNLQ 15,- DM

GUSS, NLQ Drucktool

PatchSystem 15,- DM

GUSS, Geos Fehler "patchen"

Pegasus 27,- DM

Utility Sammlung für RamProzess

Poesie 15,- DM

Grafiken zum Thema Poesie

-> je Software Bestellung:

plus 5 DM Porto, NN plus 10 DM;

Ausland 10 DM

-> je Hardware Bestellung:

plus 10 DM Porto, NN plus 20;

Ausland 20 DM

Versand nur gegen Vorkasse oder Nachnahme,

Ausland nur Vorkasse plus Auslandsporto.

Name: _____ Konto-Nr.: _____

Straße: _____ BLZ: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Bank: _____

Zahlungsart: ☐ Vorkasse ☐ Nachnahme ☐ Lastschrift / GUC-Nr.: _____

Werbung Geos 64/128 Software **GUC**

- ☐ Power Pak I 30,- DM
Prog.-Sammlung aus USA
- ☐ Power Pak II 30,- DM
Prog.-Sammlung aus USA
- ☐ Power Pak I + II 50,- DM
- ☐ PP Collection #1, 29,- DM
Geos #1, von PP, s. GUP 36 Seite 9
- ☐ PP Collection #2 35,- DM
Fliders Utilities, von PP, für Geos
- ☐ PP Collection #3 19,- DM
Parsek's Geos Stuff, PP, für Geos
- ☐ PP Utilities 20,- DM
mit BBG-Mount und anderem
- ☐ Re-Boot System 10,- DM
GUSS, für alle Geos Systeme
- ☐ Screener 128 v1.6 10,- DM
Bildschirmschoner für Geos 128
- ☐ Spezial #1 20,- DM
Updater, FormPrint, u. a.
- ☐ Spezial "RAM" 25,- DM
RamPrint & RamTop für CBM REU
- ☐ Spezial "TOOLS" 40,- DM
Tools, Dat_Protect & Silbentrennung
- ☐ Storm Disk 29,- DM
Prog.-Sammlung aus USA
- ☐ TextPrint V3 34,- DM
NLQ-/LQ-Druckprogramm für GeoWrite
- ☐ The Best of GeoCom 25,- DM
GUSS, siehe GUP 40 Seite 9
- ☐ The Best of Vol. 1 17,- DM
GUSS, Prog.-Sammlung
- ☐ The Best of Vol. 2 17,- DM
GUSS, neue Prog.-Sammlung
- ☐ The Landmark Serie 45,- DM
neu, div. Programme
- ☐ TopDesk 128 v3.0 25,- DM
64 KB VDC erforderlich!
- ☐ TopDesk 64 21,- DM
für Geos 64 und C128 in 40 Zeichen
- ☐ UNI Treiber 15,- DM
Druckertreiber für 9-Nadler
- ☐ Update GEOS 64 v2.5 50,- DM
Update g64 v2.5, 1. original-Disk mitschicken!
- ☐ Zeichensatz Disk 3 29,- DM
mehr Fonts für GEOS LQ
- ☐ Zeichensatz Disk 4 39,- DM
mehr Fonts für GEOS LQ

GEOS Hardware

- ☐ 64'er online BTX Dekoder, 20,- DM
V1.6, für Modem
- ☐ Auto 40/80 110,- DM
für C128, Umschalter
- ☐ BBRTC Uhr für C64/128 ... 49,- DM
- ☐ BBU 125,- DM
Stromversorgung für 17xx und GeoRAM
- ☐ BBG Standard 209,- DM
512 KB, GeoRAM kompatibel
- ☐ BBG Advanced 269,- DM
1 MB, GeoRAM kompatibel
- ☐ BBG Professionell 359,- DM
2 MB, GeoRAM kompatibel
BBU und BBG (alle Modelle!) mit
Stromversorgung für RAM, inclusive Netzteil

und Batteriehalter. Datenerhalt in Ram bei
Ausschalten des Rechners. Für C64 & C128.

- ☐ C64 Netzteil mit 1,7 A 10,- DM
- ☐ C64 Netzteil mit 2,5 A 30,- DM
- ☐ CP Uhr für C64/128 40,- DM
beide Uhren sind für den Kassettenport
- ☐ Drucker-Kabel -parallel- 25,- DM
C64/128 an Centronics
- ☐ Flash 8 ... mit 1 MB anfragen
- ☐ Flash 8 Zusatzdisk 15,- DM
hilfreiche Software zur Flash 8
- ☐ GeoKeys 100,- DM
PC-Tastatur Interface für C64 und C128
- ☐ GeoKeys Paket 110,- DM
Interface plus PC-Tastatur
- ☐ DOS-Keys 25,- DM
Software, muß in Eprom gebrannt werden!
Plus GeoKeys erforderlich!
- ☐ Brenn-Service DOS Keys... 35,- DM
DOS-Keys muß erworben und damit das
Brennfile erzeugt werden.
- ☐ Tastatur 30,- DM
von Mitsumi o. ä., für GeoKeys, 102 Tasten
- ☐ Tastatur 60,- DM
von Cherry, für GeoKeys, 102 Taste
- ☐ geoRAM Aufrüstung 120,- DM
Aufrüstung der geoRAM auf 1 MB
- ☐ GeoTec Software 50,- DM
- ☐ GeoTec I/O Modul 60,- DM
mit Anzeigemodul, für GeoTec
- ☐ GeoTec + i/o Modul 100,- DM
- ☐ Geos Mouse 60,- DM
1351 kompatibel
- ☐ Modem 14.400 Baud 190,- DM
BZT. Geeignet für C64/128, GeoFax kompatibel!
- ☐ REU 1764 -256- 70,- DM
mit Netzteil, 256 KB, die originale
- ☐ REU 1764 -512- 120,- DM
mit Netzteil, 512 KB, auferüstet & geprüft
- ☐ REU 1764 -1M- 300,- DM
mit Netzteil, 1 MB, auferüstet & geprüft
- ☐ REU 1764 -2M- 600,- DM
mit Netzteil, 2 MB, auferüstet & geprüft
- ☐ RS-232 Schnittstelle 50,- DM
erforderlich für Modemanschluß
- ☐ RTC Uhr für C64/128 45,- DM
- ☐ T-Online 64 v1.6c 35,- DM
- ☐ T-Online 128 v1.6c 45,- DM
BTX-Online Dekoder plus Extra-Disk
- ☐ Userportverlängerung 10,- DM
- ☐ Universalkabel 40/80 50,- DM
für C64 + 128, 40/80 Zeichen mit Ton,
vielseitig verwendbar
- ☐ Winkel 1 15,- DM
- ☐ Winkel 2 30,- DM
- ☐ W & T Druckerinterface ... 65,- DM

viele weitere Kabel u.a. lieferbar, Übersicht
anfordern -> frankierten + adressierten
Rückumschlag einschieken!

Aktuelle Soft- & Hardwareangebote

SP 1900+ Schönschriftdrucker DM 300,-

Technische Daten: 9 Nadeln, 192 cps, 480
bis 1920 Punkte, 1 KB Puffer, parallel
(Centronics) anschließbar, halbautom.
Einzelblatt Einzug, Epson FX80 und IBM
PP kompatibel.

Obwohl Parallelanschluß unbedingt
empfohlen wird, können wir auf
besonderen Wunsch auch das W&T
Commodore-Interface für 65,- DM
anbieten.

64NET - Software & Kabel DM 109,- (Kabel: plus 40,- DM)

C64/128 und PC verbinden;
Datenaustausch möglich. Anschlußkabel
auf Wunsch dabei.

Universalkabel 40/80 DM 50,-

Universelle Anschlußmöglichkeiten für
C64 bzw. C128 an Monitor, TV oder
Videorecorder! 40 Zeichen mit getrenntem
Farb-Helligkeitssignal und Ton, 40
Zeichen Farb-Video Bild, 80 Zeichen
Mono-Video Bild. Alle Ausgänge als
CINCH Stecker. Zum Anschluß an eine
Scart Buchse ist ein Adapter für Ton, 40 Z.
und 80 Z. Videosignal beigelegt.

geoROM DM 75,-

GEOS 64 v2.0 auf Eprom -geoROM- ist
auch weiterhin lieferbar. Das Modul wird
in den Expansionsport eingesteckt, der
Rechner eingeschaltet und GEOS ist quasi
sofort startklar!

Lieferkonditionen: Bestellung nur durch
Einsenden der originalen Geos System-
Disk und Vorkasse. Lieferzeit infolge
individuelle Einzelproduktion ca. 6 - 8
Wochen!

-> je Software Bestellung:
plus 5 DM Porto, NN plus 10 DM;
Ausland 10 DM

-> je Hardware Bestellung:
plus 10 DM Porto, NN plus 20;
Ausland 20 DM

Versand nur gegen Vorkasse oder Nachnahme,
Ausland nur Vorkasse plus Auslandsporto.

Name:		Konto-Nr.:	
Straße:		BLZ:	
PLZ:	Ort:	Bank:	
Zahlungsart <input type="checkbox"/> Vorkasse <input type="checkbox"/> Nachnahme <input type="checkbox"/> Lastschrift / GUC-Nr.:			

GUC Werbung Hardware

Hardware für C64/128

Mehrfach-Switchboxen - kleine Auswahl, größere auf Anfrage!

- O Switchbox 2-fach 95,- DM
Umschalter für Userport
Ermöglicht den Anschluß mehrere Geräte am Userport, z.B. paralleler Drucker und Modem.
- O Floppy-Switch 2-fach 65,- DM
Umschalter für Userport, ermöglicht den Anschluß einer Floppy an zwei Computer
- O Monitor-Switch 2-fach 65,- DM
Ermöglicht den Anschluß eines Monitor, im 40 Zeichenmodus an zwei bzw. vier Computer.

PC Hardware

- O 486-DX133 PCI/VL 1.500 DM

Preis u.a. Konfigurationen auf Anfrage
mit: PCI/VL Board, 8 MB Ram, enh. IDE
Kontroller, plus 1par, 2ser., 3,5" Disklaufw., ca. 1 GB Festplatte, 1 MB PCI Grafikkarte, 4x CD-ROM, Tastatur, Maus, Gehäuse nach Wunsch.

- O Pentium 133 PCI 2.100 DM

Preis u.a. Konfigurationen auf Anfrage
mit: P133 Mhz, PCI Board, 8 MB RAM, enh. IDE plus 1par, 2ser., 3,5" Disklaufw., ca. 1 GB HD, 1 MB PCI Grafikkarte, Tastatur, Maus, 4x CD-ROM Laufwerk, Gehäuse nach Wunsch.

Aufpreise für ... bei o. Angeboten:

-> PC/Geos -deutsch- 350 DM

-> MS-DOS 6.22 100 DM

weitere Aufpreise auf Anfrage - möglich ist alles!

- O 15" SVGA Monitor..... 660,- DM
andere Größen auf Anfrage
- O FM Radio 130,- DM
Radio-Steckkarte für PC mit GWE2 Software!
- O FM Radio Software 50,- DM
nur die GWE2 Applikation, ohne Hardware!
- O Telefon für Euro-ISDN 400,- DM
viele Funktionen, mit BZT Zulassung
- O Maus Logitech 25,- DM
- O Joystick mit Turbotaste 15,- DM
große Standfläche mit 4 Füßen
- O Modem 14.400i 160,- DM
mit BZT Zulassung
- O Modem 14.400e 190,- DM
extern, mit BZT Zulassung, garantiert Fax9000 und geoFax kompatibel!
- O Modem 28.800 330,- DM
intern oder extern, mit BZT
- O Streamer Travan 400/800 .. 260,- DM
Bandlaufwerk, QIC-80 und Travan Format
- O Travan Tape 50,- DM
Streamer Tape für Travan Laufwerk
- O Syquest Medium 270 MB.. 100,- DM
Medium für Syquest Wechselfestplatte
- O Festplatte 1 GB E-Idc 403,- DM
Preisänderung vorbehalten, nach Marktlage, andere Größen auf Anfrage lieferbar
- O Grafikkarte, 1 MB PCI 100,- DM
aller Art, VLB und PCI, lieferbar, anfragen!
- O Drucker-Kabel 10,- DM
für PC, SUB25 - Centronics
- O Modem-Kabel 12,- DM
SUB25, alle Varianten lieferbar

- O CD-Gier-16 30,- DM
Box für 16 CD's zum Mitnehmen
- O CD *3 Box 40,- DM
Sammelbehälter für 40 CD's ohne Hüllen, sehr praktisch und nützlich!

Drucker für C64/128 und PC

- O Seikosha SP1900 Plus 300,- DM
9-Nadler, ideal für C64/128
- O Seikosha SL90 420,- DM
24 Nadler
- O Seikosha SL95 C 550,- DM
24 Nadler, Farbdrucker
- O Seik. Speedjet 360 color .. 600,- DM
Tintenstrahler, HP-Dj500 komp.

- O HP OmniGo 100.....720,- DM

neu, PDA Rechner "Organizer Plus", mit GEOS v2.1 als Betriebssystem und GW Applikationen im ROM. Mit Handschrifterkennung. Siehe Bericht in der GUP 44.

Zubehör für den HP OmniGo 100

- O Interface Kabel 47,- DM
serielles Kabel, mit 9-poligem PC-Stecker
- O Adapter Kit 47,- DM
4 verschiedene Adapter: 9 auf 9 und 9 auf 24p.
- O 1 Ersatzstift 10,- DM
spezielle Stifte für Touch-Screen Display
- O 6 Strategiespiele 90,- DM
von Geoworks, speziell für PDA
- O IZL OmniGo 2.0 50,- DM
IZL für OmniGo 100 und Desktop
- O Kommunikationspaket 230,- DM
Windows-Software für Datentransfer mit OGO, inklusive des seriellen Interface Kabels!
- O SRAM Karte 1 MB 260,- DM
- O SRAM Karte 2 MB 440,- DM
Speicherkarten für den OmniGo, Typ Sunmax
- O AccuCell AC1000 1,5v 10,- DM
wiederaufladbarer Akku, für OmniGo geeignet!
- O AccuCell Ladegerät 60,- DM
spezielles Ladegerät, erforderlich für AccuCell

-> je Software Bestellung:
plus 5 DM Porto, NN plus 10 DM;
Ausland 10 DM

-> je Hardware Bestellung:
plus 10 DM Porto, NN plus 20;
Ausland 20 DM

Versand nur gegen Vorkasse oder Nachnahme,
Ausland nur Vorkasse plus Auslandsporto.

Wir können hier kaum alle lieferbaren Hardware und PC-Teile auflisten ... zumal sich die Preise zu oft ändern!
Deswegen der Hinweis: liefern können wir beinahe alles:
Motherboards, ganze Rechner, Festplatten, Soundkarte, CD Lhw., Modems aller Art, Kabel aller Art, Monitore, Drucker, u.v.a.m. Auch zu interessanten Konditionen (Sammelbestellung, Regio-Bestellung). Preise und Details auf konkrete Anfrage!

gebrauchte Commodore PC's

- DM 250.- 386sx-25, HD120MB, 2 MB RAM, SlimLine Gehäuse, Tastatur, VGA Karte, 2 ser, 1 par.
- DM 200.- 386sx-25, HD120MB, 1 MB RAM, SlimLine Gehäuse, Tastatur, VGA Karte, 2 ser, 1 par.
- DM 450.- 386sx-25, HD120MB, 5 MB RAM, SlimLine Gehäuse, Tastatur, VGA Karte, 2 ser, 1 par., Single CD ROM on Top, Soundkarte
- DM 350.- 386sx-25, HD120MB, 1 MB RAM, SlimLine Gehäuse, Tastatur, VGA Karte, 2 ser, 1 par., Single CD ROM on Top, Soundkarte

Aktuelle Liste "Gebrauchtes"

Wir haben ständig eine große Zahl an gebrauchter Hard- und Software vorrätig, sowohl für Commodore C64/128 als PC! Eine aktuelle Liste der vorrätigen Sachen kann gegen Einsenden eines frankierten Rückumschlags angefordert werden. Gebrauchte GEOS Software wird von uns "rundemeuert" und liegt grundsätzlich mit originalen Disketten vor und ist installationsfähig.

64/128 Hardware, gebraucht

Monitor MonoChrom 80 DM; 1541-2 80 DM, ohne Netzteil; 1581 200 DM ohne Netzteil; Flash 8, 1 MB 200 DM; REU 1764 - 1,00 MB (1024KB) 250 DM; Akku 6V 1.3A 20 DM, z.B. für RamLife; Handbuch C-128D 10 DM, mit Disketten Test/Demo 1571 & CP/M; Handbuch Floppy 1570/71 3 DM; 40/80(mono) Zeichenschalter 50 DM, von Lindy; Auto 40/80 Umschalter 50 DM; 40/80 (mono) Zeichenschalter 10 DM; Monitorkabel Color 5 DM; Monitorkabel 40 Zeichen mit Ton 5 DM; Drucker-Kabel parallel 25 DM; Switchbox-Automatisch SUB 25 30 DM, 4 fach; Switchbox-Manuell Centronics 15 DM, 2fach; Drucker-Kopf SP1900/2xxx 100 DM, Neu; Farbband SP 1900 gebraucht 1 DM; Farbband SP 1900 10 DM, Neu; Farbband Epson LQ 550, 800, 850 10 DM, Neu; Farbband MPS 1230 15 DM, Neu; Canon B1 10 e(x), Druckkopf 25 DM, Neu.

Mit dem Erscheinen dieses Katalogs werden alle bisherigen Preise ungültig, es gelten nur noch die hier oder später veröffentlichten Preise und Preisnachlässe.

Fast alle unsere Produkte können ferner im "Clubraum" ausprobiert werden! Und was nicht da ist, kann meist schnell besorgt werden.

Alle Angaben in diesem Prospekt sind ohne Gewähr. Lieferung solange Vorrat reicht. Preisänderungen vorbehalten.

GUC Mitglieder erhalten auf alle Produkte 10% Preisnachlaß.

PC/GEOS - die grafische Benutzeroberfläche für den selbstbewußten Anwender!

PC/GEOS - die Alternative zu OS/2 und Win 95 für selbstbewußte Anwender!

Name:	Konto-Nr.:
Straße:	BLZ:
PLZ: Ort:	Bank:
Zahlungsart: <input type="radio"/> Vorkasse <input type="radio"/> Nachnahme <input type="radio"/> Lastschrift / GUC-Nr.:	

Werbung Geoworks Ensemble GUC

Geoworks Ensemble Produkte im GUC

Als Distributor der jeweiligen Firmen in den USA können wir direkt anbieten:

- O **DISKART PC** 30,- DM
Those Designer, PC/Geos Vektor Graphiken
- O **GeoLabel 3.0 & Acc. Pak 1** 30,- DM
Sammlung von GWE2 "Muster"-Dokumenten zum Aus- & Bedrucken von Labeln & Etiketten.
Accessory Pak = Zusatz Paket für GeoLabel mit weiteren Mustern
- O **Quintessence!** 40,- DM
LesInk Prod., 7 GWE2 Spiele, englisch mit deut. Anleitung
- O **IZL v2.0** 50,- DM
jetzt inklusive eigener Version für den HP OmniGo 100; siehe Info in GUP 42 und 44
- O **FAX 9000** 60,- DM
Fax-Programm! Nur senden, für GWE v2.01
- O **Avery 7000** 20,- DM
von ComputerMate, Write-Vorlagen, deutsches Papierformat
- O **Americas Clock** 18,- DM
8 Uhrzeiten (Zeitzone) anzeigen; von Breadbox Computer, USA
- O **Home Inventory** 36,- DM
Inventurliste führen; von Breadbox, USA
- O **Breadbox Gourmet** 36,- DM
Rezeptverwaltung, von Breadbox Comp., USA
- O **FM Radio** 130,- DM
Radio-Steckkarte für PC mit GWE2 Software
- O **Breadbox Banker** 60,- DM
neu, angekündigt für den 15. April
- O **FM Radio Software** 50,- DM
nur die GWE2 Applikation, ohne Hardware
- O **Jupiter 2Web** 30,- DM
ein HTML Editor, zum Erstellen von Seiten für das WWW, kein Web Browser, by Fuzzy Logic
- O **Jupiter cWeb** 25,- DM
ein HTML Betrachter, zum Anzeigen von HTML Seiten! Kein Browser, keine Anzeige von Grafiken! Von Fuzzy Logic, USA
- O **Jupiter QuickBar** 25,- DM
QuickBar, eine Schnellstart-Klickleiste
- O **Jupiter UFO** 25,- DM
ein Dateibetrachter, zum Ansehen von Dateien aller Art! Von Fuzzy Logic, USA

deutsche Produkte

- O **Geos Active CD #1** 50,- DM
GUC Public Domain CD-ROM, aktualisierte 2. Auflage, Stand 12/95
- O **Geos Active CD #2** 80,- DM
die CD mit beinahe allen kommerziellen Geoworks Produkten außerhalb der originalen GW Programme; siehe GUP 43 Seite 18.
- O **Geos Active CD #3** 30,- DM
die CD vom GUC Jahreshaupttreffen 1995, gefüllt mit Dateien der Teilnehmer, über 200 MB Dokumente, Grafiken en masse, alle Zeitungen der Regio HH, u.v.a.m.!

- O **GeoGraf V1.1** 50,- DM
stellt math. Funktion grafisch dar
- O **KaBaBu + E&A Paket** 30,- DM
Kassenbuch & Einnahme-Überschubrechnung, professionelle GeoCalc Dokumente
- O **GeoTools 2.1** 30,- DM
DOS Tools für GWE2, u. a. geos.ini optimieren, u.v.a.m.
- O **GUP Datenbank** 15,- DM
GeoFile Dokument, alle PC/Geos Artikel aus der GUP, mit Inhaltsangabe. Bis GUP 44.
- O **Elektro Bibliothek 2.0** 15,- DM
E-Technik, Schaltungen fertigen
- O **Elektronik Bibliothek 2.0...** 15,- DM
Elektronische Schaltungen fertigen
- O **Chemische Formeln** 15,- DM
Formeln der org. Chemie erstellen
- O **Grafik-Kataloge** je 5,- DM
zu: Elektro / Elektronik / Chemie / Diskart PC, Geoworks ClipArts 2 und 3
- O **Floppy 81** 25,- DM
Commodore 3,5" Disk in PC Laufwerk lesen, prüfen und Daten einlesen & konvertieren
- O **FLOPPY64** 15,- DM
CBM Floppy an PC anschließen und Daten von C64/128 einlesen & konvertieren
- O **FLOPPY64 Kabel** 20,- DM
zum Anschluß einer CBM 1541/1581 an den PC LPT Port
- O **Video-Treiber Patch** 17,- DM
Patch für 256 Farben Video-Treiber, nur für VESA kompatible Karten; von Falk Rehwagen.
- O **Time Tool** 29,- DM
deutsche Applikation, Soundeffekte unter GW Ensemble! Mit Alarmfunktion, sprechender Zeitansage, u.a.m. Von Dirk Lausacker.
- O **Font Katalog v2.1** 36,- DM
alle bekannten PC/Geos Fonts übersichtlich ausgedruckt, mit vielen Infos
- O **Font Collection** 30,- DM
260 GW PD Fonts, 5 HD Disk, aus der GeoThek zusammengestellt
- O **PrintWorks** 50,- DM
250 professionelle, hochwertige Fonts für GWE, original von URW! S. GUP 43, S. 19.
- O **Bindery Anleitung -deut.-** .. 21,- DM
übersetzte Anleitung, vom GUG Schweiz
- O **GeoComm Offline Reader**.....10,- DM
Kurs-Buch, aus GUP, als Bindery-Book
- O **GW Ensemble v2.01u** 200,- DM
amerikanische Vollversion, uneingeschränkt verwendbar
- O **GW Ensemble v2.01d** 390,- DM
- deutsche Version -
* bei Kauf Geoworks Paket -deutsch!- Gutschrift 1 Jahresbeitrag *
- O **DTP Edition** 290,- DM
ClipArt 1 und Font Disk 1 - 2 - 3
- O **GeoWorks Clip-Art 2 + 3** . 140,- DM
deutsche Version, Grafiksammlung
- O **GeoWorks Clip-Art 2 + 3** . 110,- DM
U.S. Version! problemlos verwendbar
- O **GeoWorks FontPack** 80,- DM
U.S. Version, 35 Fonts für GWE, mit Umlauten
- O **Quick Designer Templates**... 80,- DM
79 Mustervorlagen, von Geoworks USA
- O **GW Escape** 20,- DM
mehrere Spiele für v2.0, von Geoworks
- O **GW Bindery** 80,- DM
erzeugt "Books" für Book Reader
Achtung: befristetes Angebot von Geoworks bis voraussichtlich Ende Juni '96: **80 DM!** Sonst gilt der normale Preis von 300 DM!
- O **GeoWorks SDK 2.0** 250,- DM
nur auf CD ROM. Siehe GUP 34
- O **GW SDK f. OmniGo** 250,- DM
nur auf CD ROM; spezielles SDK nur für Entwicklung von Anwendungen für den HP OmniGo.
- O **HP OmniGo 100** 720,- DM
neuer PDA Computer mit GEOS 2.1 als Betriebssystem und GW Applikationen im ROM. Laut HP ein "Organizer Plus". Siehe Berichte in GUP 43 und 44.

Zubehör für HP OmniGo siehe links!

CD Brenn-Service

Infos, Preise und Konditionen auf Anfrage.
Siehe GUP 43, Seite 27.
Kopieren von Daten auf CD, z. B. als komfortables Backup immer wieder benötigter Dateien oder der eigenen Grafiksammlung.

GUC Mitglieder erhalten auf alle Produkte 10% Preisnachlaß.

Bestelladresse und -konto :

Jürgen Heinisch & Thomas Haberland, Geos User Club, GbR
Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten / Fax: 02866 - 96102
BTX: Antwort- und Bestellseiten in *GEOS# / Tel.: 02866 - 96101
Konto J. Heinisch, Nr. 349 923 432, PGA Essen, BLZ 360 100 43
Lieferung nur gegen Vorkasse (V-Scheck, Überweisung) oder Nachnahme!
Alle Angebote ohne Gewähr. Preis- und andere Änderungen jederzeit möglich.

Name:		Konto-Nr.:	
Straße:		BLZ:	
PLZ:	Ort:	Bank:	
Zahlungsart: <input type="radio"/> Vorkasse <input type="radio"/> Nachnahme <input type="radio"/> Lastschrift / GUC-Nr.:			

Der GUC in AOL

Am 4. April '96 wurde das deutsche Geos-Board im Online Dienst 'AOL' freigegeben. Damit ist der GUC in einem weiteren wichtigen Online Medium aktiv vertreten.

Erreichbar unter dem Kennwort "geos", in Deutschland allerdings wie schon berichtet leider nur unter dem Windows AOL Client. Denn die deutschen AOL Zugänge lassen ein Login nur mit der Windows Software zu. Mit dem sog. "PCAOL" Client, der GWE2 Applikation 'AOL', ist kein Login möglich.

Das ist eine Entscheidung von AOL Deutschland, die wir bisher nicht ändern konnten. Und offensichtlich fehlt noch die große Beteiligung am deutschen Geos-Board, bei heute insgesamt 134 Briefen im Board, nach 7 Wochen. Eine gute Beteiligung, insgesamt gesehen jedoch doch etwas wenig.

Auch wenn man die Hoffnung nicht aufgeben sollte, daß eines Tages der AOL-Zugang mit GEOS Software wieder uneingeschränkt möglich sein könnte, möchte doch offen und ehrlich sagen, daß die Wahrscheinlichkeit dafür sehr gering ist.

Auch in den USA haben die letzten verbleibenden PCAOL Nutzer mit diversen Schwierigkeiten zu kämpfen, die das Leben schwer machen.

Geoworks, der neue amerikanische Distributor und auch der GUC bemühen sich um PCAOL, was angesichts der nackten Fakten aber immer schwerer wird.

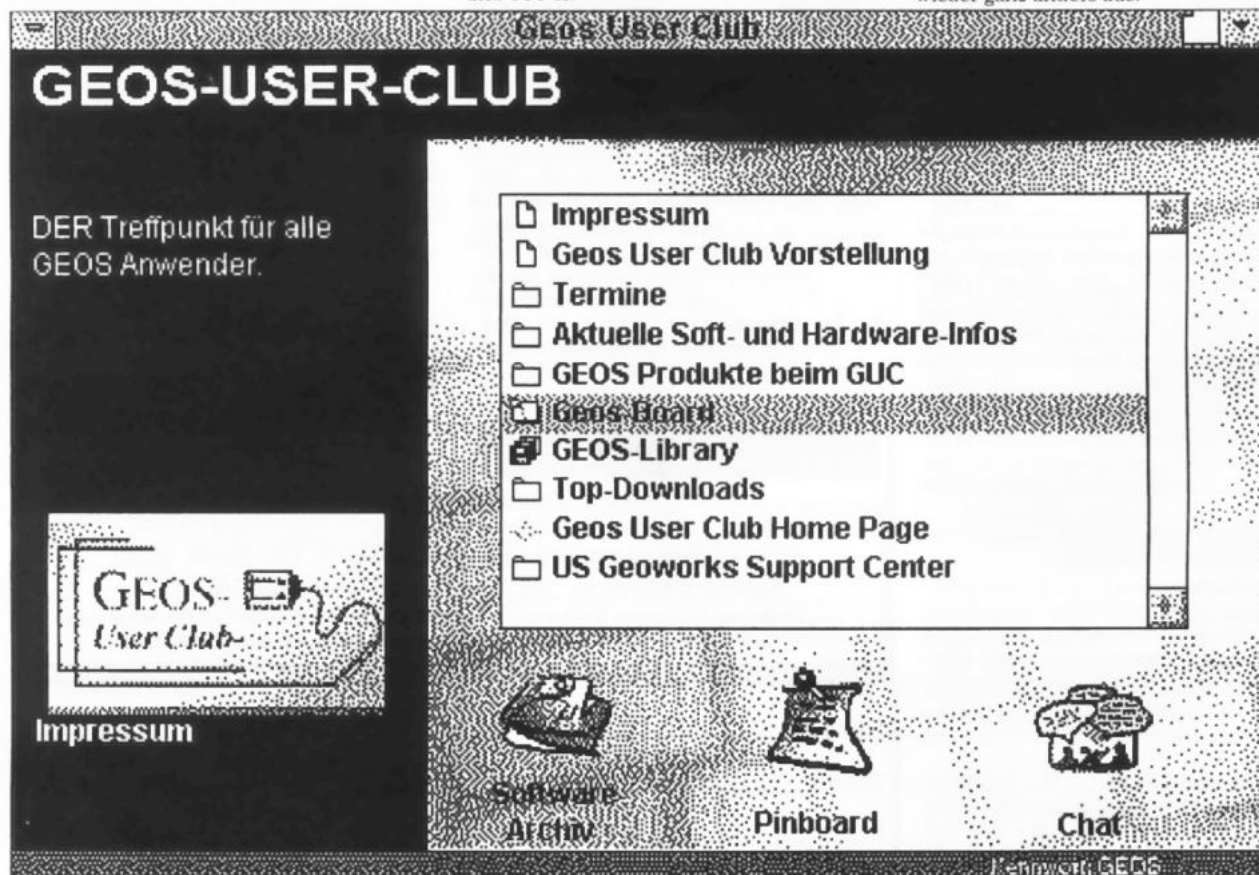
Am 27. Mai hat Steve Main, Geoworks' Verantwortlicher für den Online Support und auch das amerikanische GEOWORKS Forum in AOL, dazu etwas öffentlich geschrieben. Demnach sollen auch heute noch knapp 100.000 Anwender den PCAOL Client nutzen. Diese Zahl klingt gut, steht aber zur Gesamtzahl der AOL Mitglieder von über 5 Millionen (!) weltweit nur in einem sehr geringen Verhältnis.

Was jedoch nicht automatisch bedeutet, daß es ebenso viele aktive GW Ensemble Anwender sind! Vor dem Erscheinen von GWE v2.0 wurde in den USA eine AOL Start-Disk für DOS verteilt. Darauf die v1.x Version der AOL Software plus eine sog. Runtime Library von PC/Geos in der Version 1.2! Und diese Software ist bis heute bei vielen im Einsatz, auch weil viele bis heute "kleine" Rechner haben, also XT's und 386'er.

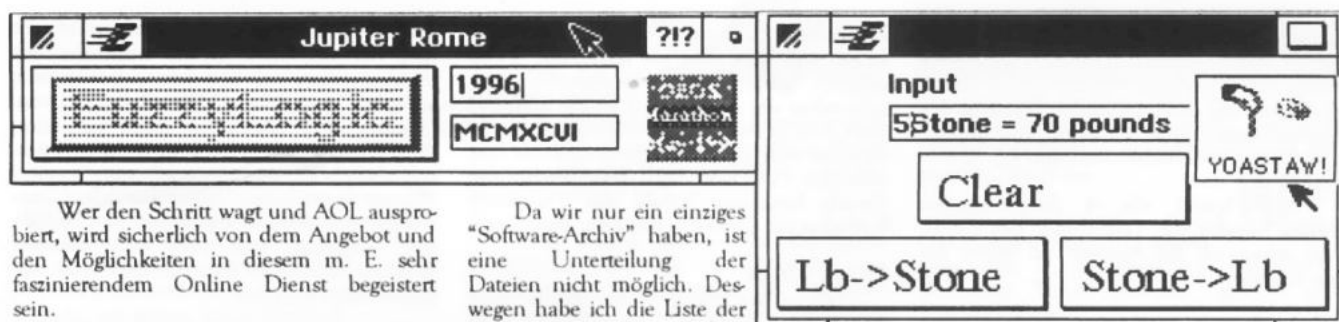
Wenn man dann noch weiß, wieviel Arbeit es ist, ein Forum zu programmieren und ständig zu pflegen - ich habe es bei der Programmierung unseres Geos-Boards festgestellt - wird das Verständnis für die AOL Entscheidung etwas größer. Ein Forum müßte dann fast 2-mal programmiert werden, einmal für Millionen von Windows Client Benutzern und einmal für ein paar tausend PCAOL Nutzer. Und alles weitere müßte dann auch 2-mal gemacht werden.

Damit möchte ich nur auf die Fakten aufmerksam machen, an denen wir alle nicht vorbeikommen. Natürlich werden wir im Hintergrund weiter für Geoworks kämpfen und AOL immer wieder -bei Gelegenheit- darauf aufmerksam machen. Nur ist zu bedenken: die Zahl der PCAOL User (nicht GW Anwender) nimmt eher ab als zu. Und damit verlieren wir ein sehr wichtiges Argument!

Es bleibt abzuwarten, was der neue amerikanische Distributor erreichen kann, ob überhaupt. Und wir warten mit Spannung auf den Nokia 9000 Communicator - ob die Online Dienste Zugänge über Mobiltelefone unterstützen werden, ist ja noch nicht bekannt. Siehe GUP 45, CeBIT Messebericht. Mit Internet-Anwendungen für Geos sieht die Lage ja schon wieder ganz anders aus!



Hauptbildschirm des deutschen Geos-Boards in AOL. Erreichbar mit dem Kennwort "geos".



Wer den Schritt wagt und AOL ausprobiert, wird sicherlich von dem Angebot und den Möglichkeiten in diesem m. E. sehr faszinierendem Online Dienst begeistert sein.

Das Bild links unten zeigt die Hauptseite des Geos-Boards. Neu darin ist das GUC Logo; die AOL Grafiker haben es geschafft und wie ich finde exzellent ins AOL Grafikformat umgesetzt.

Über den Hauptbildschirm kann man alle Inhalte des Geos-Boards erreichen. Der Link (Verweis) auf den Chat-Raum geht jedoch in den allgemeinen Computer-Chat. Einen eigenen Chat Raum haben wir nicht, dafür teilen wir uns den Computer-Chat mit vielen anderen Foren, u. a. auch HP Deutschland.

Das "Pinboard (unten) ist identisch mit dem Eintrag "Geos-Board" in der Liste. Dahinter verbergen sich die Diskussionsbereiche.

Das "Software-Archiv" enthält schon viele aktuelle und neue Dateien, weiteres wird mit der Zeit hochgeladen.

Auf der Seite "GUC Vorstellung" kann man neben dem Mitgliedsantrag auch die Shareware Version GeoPublish laden.

"Termine" nennt eben diese, sortiert nach Datum, so daß man die wichtigen Ereignisse schnell finden kann. Wenn jemand einen wichtigen Termin eintragen lassen möchte (Regio Treffen?), kann ich dies eventuell tun, bitte Mail an mich mit allen Details.

Unter "Aktuelle Soft- und Hardware-Infos" kann man Informationen zu vielen Geos-Produkten finden. Wo es möglich und sinnvoll ist, zusammen mit einem Bild des Produkts! Mit der Zeit möchte ich diese Info-Datenbank ausbauen und Fakten plus Bilder zu allen (größeren) Geoworks Programmen hinzufügen. Hilfe dabei (Texte und Bilder vorbereiten) ist immer willkommen.

Ein bißchen Werbung muß auch sein, zu finden unter "GEOS Produkte beim GUC". Das Forum soll ja auch Nicht-GUC Mitglieder informieren und neue Geos-Freunde gewinnen.

Da wir nur ein einziges "Software-Archiv" haben, ist eine Unterteilung der Dateien nicht möglich. Deswegen habe ich die Liste der "Top-Downloads" eingefügt.

Themen-orientiert kann man hier schneller Dateien finden, z. B.: neue Uploads der letzten 4 Wochen, HP OmniGo 100 Dateien, GUC Infos, GW Applikationen, Dateien direkt von Geoworks USA.

Übrigens, auch diese Seiten müssen programmiert werden. Auch wenn dies hier relativ simpel ist, es ist dennoch Arbeit und kostet Zeit.

Als vorletztes ist der direkte Verweis auf die Home Page des GUC im World Wide Web zu finden. Nach Anklicken dieses Verweises wird sofort der AOL eigene Web Browser geöffnet und die GUC Web Home Page geladen.

Da unsere Home Page jedoch Netscape spezifische HTML Befehle enthält, sehen sowohl die Haupt- als auch Folgeseiten mit dem AOL- und den meisten anderen Browsern irgendwie merkwürdig aus. Das Verwenden von Netscape v2.0 ist wirklich zu empfehlen, nicht nur für die GUC Seiten. Ein optischer Vergleich zeigt eindringlich warum. Übrigens, das gilt auch für AOL Nutzer; das Einbinden von Netscape in WAOL ist sehr einfach und erfordert nur den Download eines 10 KB kleinen Treibers. Bei Problemen helfe ich gerne weiter.

Übrigens, der Link auf die Web Seite ist nur unter WAOL zu sehen, nicht unter PCAOL Logisch, denn im PCAOL Client sind die Web Seiten nicht darstellbar, also wurde dieses Menüeintrag sinnvollerweise so programmiert. Denn immer wieder höre ich von amerikanischen Geos-Freunden, daß sie regelmäßig unser Board besuchen ...

Als letztes gibt es einen direkten Link zum amerikanischen Geoworks Forum. Bei aktuellen Anlässen kann es noch weitere Menüeinträge geben.

Unser Geos-Board wird weiter wachsen, neues hinzukommen, usw. Aber nur durch Eure aktive Mitarbeit kann das Forum leben und wachsen. Verbesserungsvorschläge, Kritiken und Wünsche nehme ich gerne an.

Wer sich für AOL interessiert, findet ständig in diversen PC Zeitschriften die Windows Zugangssoftware mit den Daten zum 10-Stunden Probeaccount. Insgesamt halte ich AOL für eine sehr gute Wahl, vor allem wegen der massiven GEOS Präsenz und nicht zuletzt wegen des sehr schnellen Internet Zugangs! Nirgendwo sonst gibts neue Infos und Dateien zu GEOS so schnell. Auch die deutschen Inhalte werden täglich mehr und vielseitiger. Ich finde, es lohnt sich - schaut doch mal rein, wir freuen uns auf Euren Besuch im Geos-Board!

AOL Aktivitäten

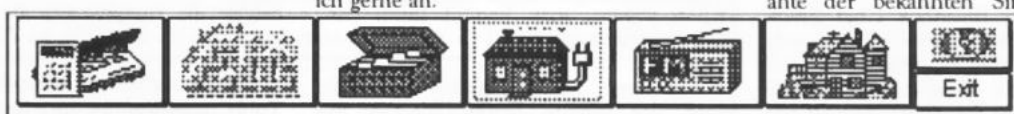
Am Wochenende 17. - 19. Mai fand für GEOS Freunde ein interessantes Ereignis in AOL statt. Die "GW Reps" im amerikanischen Geoworks Forum veranstalteten das 'Ole Home Weekend'. Schwerpunkt war ein 30 Stunden dauernder Marathon Chat. Das heißt, 30 Stunden lang war der Geoworks Chat Raum besetzt, es war immer was los, und stundenweise wechselten sich die GW Reps mit dem Moderieren der Live Diskussion ab. Jede Stunde gab es mehrere Preise zu gewinnen, angefangen von GW Buttons, GW Tassen (Mug) und Sportkappen bis hin zu diversen GW Programmen und CD's. Jeder bekannte Anbieter spendete etwas für dieses große Ereignis.

Und jeder Teilnehmer des Chats gewann etwas - das war garantiert! Als Dankeschön fürs Mitmachen wurde jedem Besucher des Chat-Raums eine E-Mail mit anhängender Datei zugestellt. Einige Programmierer hatten eigens für das Ereignis einige "Minis" geschrieben. Zuerst waren es 2 kleine Anwendungen, im Verlauf des Chats wurden daraus dann 4:

Jupiter Rome wandelt arabische Zahlen ins römische Format um. Mehr ein Spaß ist "Yoastaw!", es rechnet zwischen den Gewichtseinheiten "pounds" und "Stones" um. "Chaos" ist eine nett anzusehende Variante der bekannten Simulation "Leben"



Chaos



Startet auf Knopfdruck: Banker, FontMagick, Gourmet, (Home Automation), FM Radio, Home Inventory, Americas Clock

bread box

Control Panel

PC AOL Chat

(oder: Wachstum). Das "Breadbox Control Panel" startet, sofern vorhanden, die bisher bekannten Breadbox Applikationen durch Anklicken des entsprechenden Icons in der Kontroll-Leiste; eine Variation von Jupiter QuickBar. Siehe Bildschirmfotos.

Leider sind alle 4 Anwendungen derzeit nur für die Teilnehmer des Chats. Mal sehen, ob die Autoren sie später für alle freigeben.

Und es war wirklich ein interessantes Ereignis, das meine Telefonrechnung deutlich beeinflussen wird. Am Samstag und Sonntag früh habe ich jeweils 4 Stunden als Moderator fungiert (Zeitverschiebung!), und darüber hinaus noch einige weitere Stunden im Chat Raum verbracht. Viele Diskussionen in 2 Sprachen geführt, oft gleichzeitig dazu noch ein oder mehrere private Gespräche per "Telegramm" (englisch: instant message -IM-) geführt, neue Leute kennengelernt, Erfahrungen ausgetauscht, u.a.m. Solche internationalen Chats sind wirklich faszinierend, wenn man mit der Sprache zurechtkommt - man sollte es mal erlebt haben! Und selbst ohne englische Sprachkenntnisse ist das kein Problem, die Amerikaner sind sehr tolerant und wiederholt wurde in 2 Sprachen gleichzeitig öffentlich diskutiert.

Der Mitschnitt des Marathon Chats (Log File) ist über 700 KB groß und in der GeoBox sowie natürlich in AOL verfügbar.

Neuigkeiten vom Chat

Was alle gehofft hatten, trat wie erwartet ein: das besondere Ereignis nutzend erfolgten einige Ankündigungen. Im folgenden ein Überblick:

Breadbox

Angekündigt, jedoch ohne konkretes Erscheinungsdatum, wurden 2 neue Anwendungen:

FontMagick v1.0, nun als kommerzielle Anwendung von Breadbox. Das Programm wurde umfangreich erweitert, die Vielzahl der Änderungen kann ich hier nicht aufzählen. Es ist jedenfalls korrekt, daß diese Anwendung nunmehr als kommerzielle Software vertrieben wird. Ein ausführlicher Bericht wird nach Veröffentlichung folgen. Derzeit ist die Anwendung im abschließenden Beta Test.

Home Automation. Etwas ganz neues im Geoworks Viertel: Steuerung von Geräten jeglicher Art. Über ein kleines und nach Worten von Breadbox Chef Frank Fischer 'preiswertes' Zusatzteil lassen sich Geräte aller Art an den PC anschließen und darüber steuern; die Hardware ist international genormt (X-10 Standard). Angefangen von Licht ein- und ausschalten bis hin zu

komplexeren Dingen. Über die GW Applikation soll dies alles auf einfachste Weise möglich werden. Ein interessantes Bildschirmfoto der Anwendung wurde während des Chats in AOL zur Verfügung gestellt; es befindet sich in der GeoBox und auf der aktuellen PD Disk. Auch hier werden wir Details berichten, sobald das Programm verfügbar ist. Derzeit beginnt der Beta Test.

Fuzzy Logic

Schon kurz vor dem Chat war die neue Anwendung "Jupiter Quick Bar" (QB) verfügbar. Siehe Bericht weiter unten.

Geoworks

Im Zusammenhang mit den z. Z. kursierenden Gerüchten über den neuen amerikanischen Distributor erklärte Steve Main folgendes (frei übersetzt):

Der neue Distributor will, wenn alles wie geplant verläuft, GW Ensemble auf Basis von GEOS 3.0 weiterentwickeln. Wenn alles klappt, könnte die neue Version Anfang 1997 erscheinen. Inzwischen benötigt der neue Distributor alle verfügbare Hilfe, um die Basis der installierten Systeme zu vergrößern und ein erfolgreiches Geschäft zu machen. Derzeit reist der Verantwortliche des neuen Distributors um die Welt, um Vereinbarungen mit den anderen Distributoren zu treffen, u. a. m.

Wie das alles zu interpretieren ist, wird die Zukunft zeigen müssen. Siehe dazu auch die Infos zum neuen Distributor weiter unten.

Soweit die Infos zu AOL und vom Marathon Chat.

Thomas Haberland

GUC im WWW

Die Home Page des GUC im World Wide Web wächst immer mehr. Der sog. "Counter" (Zahl der Abrufe) steht zur Zeit auf ca. 2.900, ein wie ich finde überraschend guter Wert. Leider erfordert das Erstellen von HTML Seiten einigen Zeitaufwand, deswegen komme ich nicht dazu, die Seiten so oft und umfangreich zu aktualisieren, wie ich es eigentlich möchte. Zumal das meiste dann auch 2-sprachig gemacht wird.

In nächster Zeit möchte ich jedenfalls die spezielle OmniGo Seite deutlich erweitern sowie mehr Files zum Laden anbieten. Und Netscape-Frames einbauen.

Inzwischen gibt es recht viele Web Seiten, die sich mit GEOS beschäftigen. Die zahlreichen Verweise auf meiner Link-Page belegen dies eindrucksvoll. Und ständig entstehen weitere, man kommt kaum nach dem dem Aktualisieren.

In dem Zusammenhang ein Info: einer, der in den letzten Wochen mit großem Aufwand in der Geos Szene aktiv

geworden ist, viele große Worte verkündet hat, viel vor hatte ... hat nunmehr verkündet, daß er sich aus dem Geos-Geschäft komplett zurückzieht. Die Rede ist von "Dunnagan Service", ein Link auf seine Web Page ist derzeit noch in meinen Seiten enthalten. Dunnagan war mit großen Worten angetreten, hatte bei allen Anbietern um deren Programme zwecks Vertrieb angefragt, und nun nach wenigen Wochen schon das Aus. Gründe sind mir bisher nicht bekannt.

USA: neuer Distributor

Seit dem 1. Januar '96 hat Geoworks keinen offiziellen Distributor mehr auf dem amerikanischen Kontinent. Die ebenfalls lautstark und mit vielen Plänen angetretene Firma DPI hatte ihren Vertrag mit Ende '95 aufgekündigt.

Öffentlich wurde dann mitgeteilt, daß Geoworks einen neuen Distributor suche. Seit April heißt es nun, daß ein neuer gefunden sei und man derzeit die letzten Details abkläre. Mehr wurde bisher nicht mitgeteilt.

Bis heute (27. Mai) ist auch nicht viel mehr bekannt. Fest steht, daß es einen neuen Distributor gibt und Geoworks Inc. (die Firma) die gesamte Desktop-Software einschließlich des gesamten Supports an den neuen Distributor (Firmenname unbekannt) abgibt! In welchem Umfang, mit welchen Konsequenzen wird sich zeigen.

Auch die Infos bezüglich der Weltreise des neuen Distributors (siehe Infos zu Geoworks im AOL Chat Teil) sprechen dafür. Ob jetzt jeder nationale Distributor einen neuen Vertrag schließen muß, ist jedoch nicht bekannt. Insgesamt gibt all das allerdings zu denken. Wenn der neue Distributor nicht auch ein "Schaumschläger" wie DPI und Dunnagan Service ist, können wir hoffen und so manche Überraschung erwarten.

Und zumindest eine Überraschung wird es geben, wenn die vertraulichen Infos aus, wie sagt man so schön, gut unterrichteten Quellen stimmen.

Sobald Geoworks und die neue Firma alle Details bis zum letzten i-Tüpfelchen geklärt haben, wird es eine öffentliche Pressemitteilung geben. Das dürfte bald der Fall sein, wir werden das Info dann sofort in den Online Medien verbreiten.

Berliner Morgenpost

Auch in Berlin gibt es sehr engagierte Geoworks Anwender, zumindest einen. Das belegte die Ausgabe der Berliner Morgenpost vom 5. Mai '96 im "Bits & Bytes" Teil.

Dort schreibt Herr/Frau "G. O. Tuhls" interessantes über Geoworks Ensemble. Mit deutlichen Worten, für jedermann

nachvollziehbar, werden die Vor- und Nachteile von GWE2 dargestellt und diese Software als die Alternative zu anderen Software Paketen genannt.

Für uns alles nichts neues, aber es bringt Geoworks wieder ein bißchen mehr ins Licht der Öffentlichkeit. Der Name des Autors und die im Artikel enthaltenen Bildschirmfotos (u. a. von FontMagick v1.0) zeigen dem Szene Kenner klar, welcher Geos Fan dafür verantwortlich zeichnet. Weiter so ... (nein, ich nenne keine Namen)!

Thomas Haberland

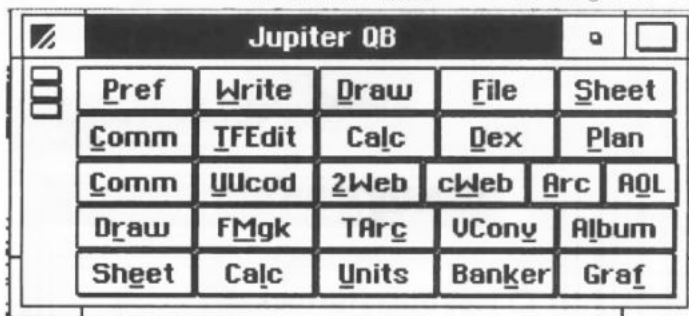
Breadbox Banker

Die deutsche Übersetzung von Banker ist noch nicht abgeschlossen. Wir arbeiten aber weiter daran.

Es ist doch mehr Arbeit, als ich ursprünglich dachte. Vor allem die vielen fach-spezifischen Ausdrücke in englisch und deren korrekte Übersetzung bereiten mir Probleme.

Sobald die deutsche Version fertiggestellt ist, wird sie wie zugesagt kostenfrei an unsere "Banker"-Kunden geschickt.

Thomas Haberland



Jupiter Quickbar

Das neueste Werk aus der fleißigen Jupiter-Schmiede, Autor Clemens Kochinke, ist eine Art Schnellstart-Klick-Leiste.

Nach Starten des Programms wird zuerst in der Ecke unten rechts eine 1-zeilige Leiste mit 5 Buttons angezeigt: die erste Zeile des Bildschirmfotos oben.

Durch Anklicken eines der 3 Mini-Icons links daneben wird ein Konfigurations-Menü angezeigt, siehe Bild rechts. Darüber kann man die schwarze Titelleiste ein- und auch wieder ausschalten. Ferner können über "Display all" alle 26 vordefinierten Buttons angezeigt werden.

Durch Anklicken eines solchen Buttons wird die vom Autor fest zugewiesene Anwendung gestartet, sofern sie vorhanden und die Pro-

grammdatei im \World bzw. \Hilfsprogramme Verzeichnis enthalten ist.

Wird das Programm nicht gefunden, geschieht natürlich nichts.

Alle derzeit bekannten Anwendungen sind aufgeführt, nur die Spiele fehlen. Es ist möglich, nur eine (beliebige) Reihe oder alle Buttons anzeigen zu lassen.

Über weitere Buttons im Konfigurations-Menü läßt sich die Klickstart-Leiste positionieren. Nach Anzeige der Titelleiste kann man das Fenster aber auch wie üblich am Bildschirm verschieben.

Wenn gewünscht, kann über den Button "Automatic" QuickBar in die GEOS.INI eingetragen werden. Dann wird das Programm bei Start von GWE2 automatisch geladen. Über "manual" kann der Eintrag zurückgenommen werden.

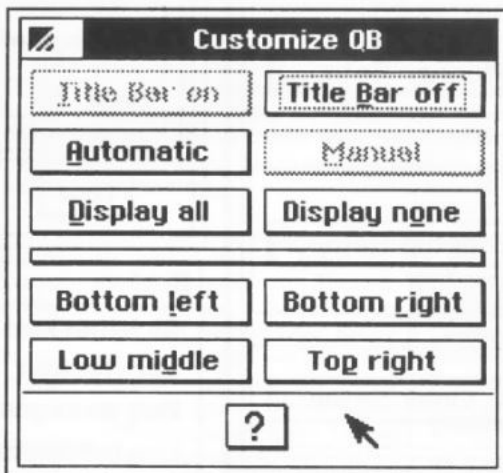
Insgesamt eine interessante Anwendung. Was eventuell noch fehlt, ist zumindest eine Option, daß die Klickstart-Leiste bei Wunsch immer im Vordergrund bleibt.

Das Programm wird über ein Installationsprogramm automatisch installiert. Ein bereits vorhandener deutscher Hilfstext zum Programm, übersetzt von Dirk Haase, muß derzeit allerdings manuell in das Verzeichnis \userdata\help kopiert werden.

Das Programm ist seit Mitte Mai lieferbar.

Thomas Haberland

Preis: 25 DM (GUC 22,50 DM)
zu den üblichen GUC Konditionen
Bestelladresse: GUC Dorsten



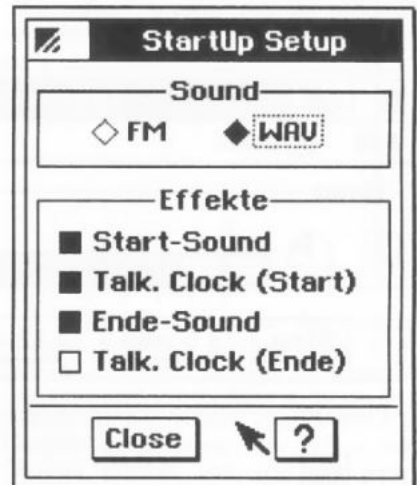
Time Tool

Auf dem Europa-Treffen am 8.06.96 in der Schweiz hat Dirk Lausecker eine neue GWE2 Applikation der Öffentlichkeit vorgestellt: TimeTool.

TimeTool ist eine GEOS-Applikation bestehend aus 4 verschiedenen Modulen: Timer, Planner, StartUp und Talking Clock.



TimeTool ist eines der ersten Programme für Geoworks Ensemble, welches WAV Dateien abspielen kann. Die dafür benötigten Treiber befinden sich mit auf der Installationsdiskette. Nach Angaben des Autors kann TimeTool auch ohne Soundblaster-kompatible Soundkarte genutzt werden. Achtung: wer bereits den SBLASTER.GEO Treiber von Geoworks installiert hat, sollte in jedem Fall mit TimeTool gelieferten Treiber verwenden, den vorhandenen also ersetzen! Grund: der Treiber auf der Disk ist neuer als der in den Datennetzen kursierende, und nur mit dem neuen Treiber funktioniert TimeTool. Die Install-Routine kann einen vorhandenen Treiber nicht überschreiben, also muß der Treiber manuell von Disk nach \System\Sound kopiert werden.



Bei der Installation werden eine ganze Reihe von Sound-Dateien installiert. Eigene WAV Dateien kann man einsetzen, indem man die vom Programm verwendeten Dateien gegen eigene ersetzt; entsprechende Infos sind im deutschen Hilfstext enthalten.

Die Funktion der Module im einzelnen:

Timer ist eine Kurzzeituhr mit Alarmfunktion. Nach Ablauf einer voreingestellten Zeit (max. 60 Minuten) ertönt ein Alarm (Soundeffekt) und eine Meldung wird am Bildschirm angezeigt.

PC TimeTool

Planner erlaubt die Angabe von Datum und Uhrzeit, wann ein Alarm ertönen soll. Ist GWE2 zur definierten Alarmzeit nicht aktiv, ertönt und erscheint der Alarm beim nächsten Start.

StartUp ist die Weiterentwicklung des bereits bekannten, gleichnamigen Freeware Tools. StartUp spielt Tonfolgen oder WAV's beim Hoch-/Runterfahren von GWE2. Man kann einstellen, ob im Programm gespeicherte Tonfolgen (FM) oder WAV Sounddateien abgespielt werden können. Als WAV's sind dabei: ein "Krachen" (beim Hochfahren) und ein mit Echohall versehenes "Goodbye" (beim Beenden).

Neben der Einstellung, wann der Start-Up Effekt gespielt werden soll, kann zusätzlich auch die "Talking Clock" beim Hoch- und Runterfahren aktiviert werden.

Talking Clock ist eine "sprechende Uhr". Das bedeutet, eine sympathische weibliche Stimme sagt die Uhrzeit an. Nicht jede Minute, aber die Ansagen im 5-Minuten Takt sind vorhanden, d. h. die Zeit kann in 5 Minuten Intervallen angesagt werden. Ferner kann über die Tastenkombination Ctrl-T jederzeit die Uhrzeit angesagt werden.

Es ist einstellbar, in welchen Abständen die Zeit angesagt werden soll. Ferner können ein Gong (Westminster-

melodie), eine Stundenschlag (mit Zählung) und ein Viertelstundenschlag aktiviert werden.

Insgesamt ist TimeTool eine interessante Bereicherung des GW Ensemble Systems. Seit Erhalt läuft es bei mir ständig.

Das Programm ist seit Anfang Juni direkt beim GUC und auch beim Autor selbst lieferbar.

Thomas Haberland

Produkt Info

Name: **TimeTool**
lauffähig unter: GW Ensemble v2.01
Voraussetzung: Soundkarte
Preis: 29,- DM (GUC: 26,1 DM)
Bestelladresse: GUC Dorsten

GUP Themen-Datenbank

Ein weiteres neues Produkt ist die PC/Geos Themen-Datenbank.

Erstellt von Ulrich Gärtner, enthält dieses GeoFile Dokument eine Übersicht zu sämtlichen PC - orientierten Beiträgen in allen Ausgaben der Geos User Post beginnend mit der Ausgabe 1. Derzeit geht die Datenbank bis einschließlich GUP 45; ein Update wird unregelmäßig erscheinen.

Genannt werden: GUP Nr., Seite, Überschrift, Schlüssel, Autor sowie ein Kurzinfo zum Inhalt.

Preis: 15,- DM (GUC: 13,5 DM)
Bestelladresse: GUC Dorsten

Hobbytronik '96

Wie in der letzten GUP berichtet, war der GUC auch in diesem Jahr wieder als Aussteller auf der Hobbytronik Show in Dortmund.

Insgesamt gesehen war auch diese Veranstaltung wieder ein Erfolg. Geos wurde ein weiteres Mal aktiv in der Öffentlichkeit präsentiert und viele Fragen beantwortet, viele Anwender auf Geos aufmerksam gemacht, usw.

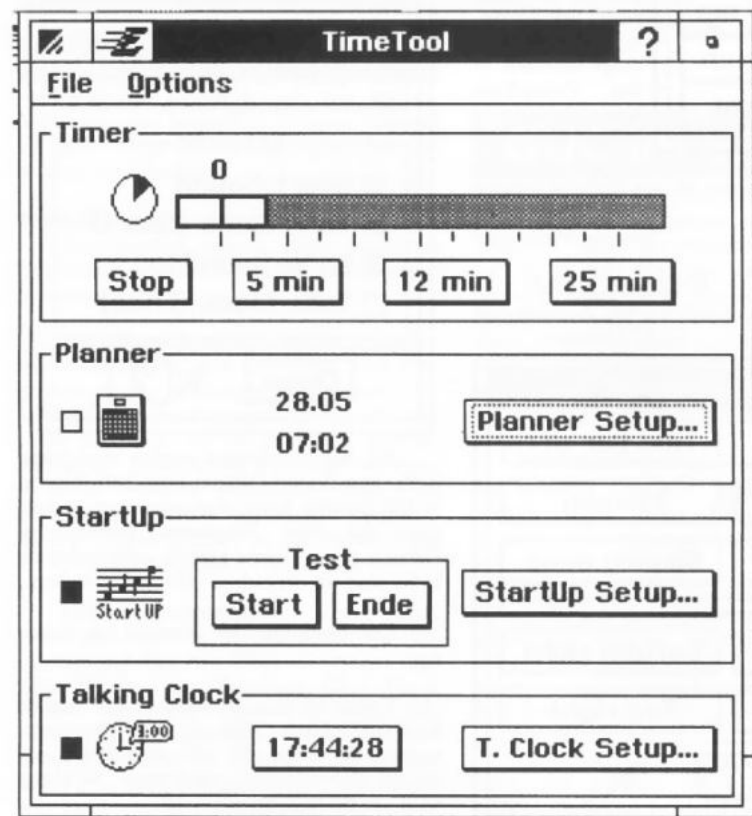
Als Fazit ist festzuhalten, daß das Interesse an Geos für Commodore 64/128 sehr stark nachläßt, das Interesse an PC/Geos nach wie vor besteht und die neuen PDA's mit PDA-Geos große Aufmerksamkeit erregen. Als traurig faszinierend empfanden wir das enorme Interesse an allem möglichen Ramsch, siehe Editorial.

Bei vielen Besuchern konnte man diverse Bemerkungen hören, wie z. B. "ach, GWE, das ist gut, das hatte ich früher auch mal". Das Beispiel ist interessant: die Software ist gut, wird aber doch nicht mehr eingesetzt! Mit was arbeiten diese Leute dann, fragten wir uns sehr oft.

So positiv die gesamte Messe auch war, so miserabel die Zahl der verkauften Programme. Im Geos 64/128 Bereich fast gar nichts, im PC/Geos Bereich nur sehr wenige Stückzahlen. Um ein Beispiel zu nennen: insgesamt 3x Banker wurden verkauft - kein großer Anreiz, Tage mühsamer Arbeit in die Übersetzung zu investieren. Bei den vielen anderen PC/Geos Produkten sah es nicht anders aus.

Trotz allem werden wir auch 1997 wieder in Dortmund sein. Wir freuen uns schon darauf.

Thomas Haberland



GeoPlanner im täglichen Einsatz



GeoPlanner

Geoworks enthält mit dem GeoPlanner eine Anwendung, welche von den meisten Anwendern mehr oder weniger vernachlässigt wird. Der Grund ist relativ simpel: die meisten Anwender meinen, daß sie sowenig Termine haben, daß sie diese auch im Kopf verwalten können. Oft mag dies wohl stimmen. Aber die Wahrscheinlichkeit, einen Termin zu vergessen, ist doch vorhanden. Auf der anderen Seite will eine konsequente Handhabung des GeoPlanner geübt sein. Mit dieser konsequenten Benutzung eines Teilprogramms aus PC/Geos wächst das Verständnis für die gesamte Arbeit und Nutzung eines Rechners im Alltagsleben.

Erste Voraussetzung überhaupt ist, daß man sich angewöhnt, beim ersten täglichen Systemstart unmittelbar den GeoPlanner zu starten und nach nahenden Terminen einzusehen.

Voreinstellungen ändern

Voreinstellungen für Terminfenster

Darstellungsoptionen: ☒ Tages-Seite ☐ unbelegte Tage zeigen

Anfangszeit: 12:00 Schlußzeit: 20:00 Zeitraum: 60 ▲▼

Erinnerung geht Termin voraus um

Minuten: 0 ▲▼ Stunden: 0 ▲▼ Tage: 1 ▲▼

Allgemeine Voreinstellungen

Ansicht nach Start: ☐ nur Kalender ☐ nur Termine ☒ beides

☒ Immer das Tagesdatum beim Start zeigen

☒ Um Mitternacht automatisch auf neuen Tag wechseln

OK Abbruch ?

Damit der Alarm auch beim Anwender ankommt, ist es notwendig, daß GeoPlanner aktuell in Betrieb ist. Zusätzlich sollte die Lautstärke auf Laut gestellt werden. Dann ist zum Alarmzeitpunkt richtig was los im Lautsprecher.

Zwei gute Hilfsfunktion stellt der GeoPlanner zusätzlich zur Verfügung. Zum einen eine Suchfunktion für Termine, diese funktioniert durch die einfache Eingabe eines Suchbegriffs.

Heute ist Freitag, 10. Mai 1996 - Mein Terminplan

Datei Editieren Ansicht Optionen Wechsel Hilfsfunktionen

09:21 Jahr: 1996 ▲▼ Don, 16. Mai 1996 ▲▼

Mai 1996						
So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

▲ 12:00
▲ 13:00
▲ 14:00
▲ 15:00 Clubraum
▲ 16:00
▲ 17:00
▲ 18:00
▲ 19:00
▲ 20:00

Der GeoPlanner kann in vielfacher Art mit feiner Einstellung auf die eigenen Bedürfnisse angepaßt werden. So ist es mir immer wichtig, daß ich nach dem Start alle wichtigen Termine des Tages sofort einsehen kann. Dazu habe ich in der Voreinstellung den Zeitraum 12:00 h - 20:00 h mit einem Raster von 60 Minuten gewählt. In diesen Zeitraum fallen in der Regel alle Termine. Weicht ein Termin aus diesem Raster ab, so kann die Stundenzahl, welche dem Termin am nächsten kommt einfach angeklickt und überschrieben werden.

Eine nette Möglichkeit ist es, sich an einen Termin akustisch erinnern zu lassen. Dazu reicht ein Klick auf die Glocke. In der Voreinstellung kann zusätzlich eine zeitliche Vorwarnung zu den Terminhinweisen eingestellt werden. So kann eine Vorwarnung von Minuten über Stunden bis zu Tagen eingestellt werden.

14:00
15:00 Clubraum
16:00

Nur bei der gestarteten Anwendung kann der Alarm ausgelöst werden. Schon deshalb ist diese Option mit Vorsicht einzusetzen. Wichtig ist es hierbei zu wissen, daß ein Alarm dessen Auslösezeit beim Starten von GeoPlanner überschritten ist, nicht mehr ausgelöst wird!

Es ist nicht unbedingt sinnvoll, den GeoPlanner ständig laufen zu lassen. Weitergehend reicht es, siehe oben, den GeoPlanner zu Beginn der ersten Tagessitzung einmal einzusehen.

Neben den täglichen Terminen gibt es die sehr hilfreiche Funktion der immer wiederkehrenden Termine. Damit können z. B. die Geburtstage der Familie oder Steuertermine verwaltet werden. Diese Termine sind nach der Definition an einem 'R' für Repeat (Wiederholung) in der Terminliste zu erkennen.

Wesentlich stärker ist die Funktion 'GeoDex aufrufen'. Benötige ich z. B. die Adresse desjenigen, mit dem ich einen Termin vereinbart habe, dann reicht ein Doppelklick auf den Namen und dann auf 'in GeoDex nachschlagen' und schon wird GeoDex gestartet und zeigt den ersten Datensatz an, der zu dem markierten Namen paßt.

Bei konsequenter Nutzung des GeoPlanner kann man viel für den täglichen Einsatz einer EDV Anlage im privaten und gewerblichen Bereich lernen. Konsequentes benutzen könnte vielleicht zu einem geringeren Papierverbrauch und mehr freier Zeit für andere Aufgaben führen.

Jürgen
Heinisch

Hilfsfunktionen

→

Periodische Termine...

Suchen...

In GeoDex nachschlagen

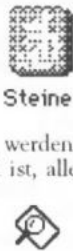
OGO Neue Programme

Neue Programme für den HP OmniGo 100

Strategie-Spiele

Seit April sind die 6 Strategie-Spiele für den HP OmniGo 100 lieferbar. Enthalten sind die bereits aus dem Quintessence Paket bekannten Spiele BlackBox, Decoder, HiHo, Uki und 4 Gewinnt (Vierer Reihe).

Neu und nach meiner Meinung das beste Spiel ist "Steine", eine Art von Mahjong. Insgesamt 144 Steine mit verschiedenen Mustern müssen paarweise durch Anklicken entfernt werden; jedes Muster kommt 4mal vor. Ziel ist, alle Steine zu entfernen. Das Spiel scheint übrigens von Geoworks zu stammen.



Alle Spiele wurden speziell an den OmniGo und sein LCD-Display angepaßt. Spiele und Hilfstexte sind komplett in deutsch. Der gegenüber dem Quintessence deutlich höhere Preis stammt von HP, dieses Produkt ist von HP nur zum genannten Preis lieferbar.



Einige der Spiele, insbesondere Steine, sind nicht unter GWE2 (PC) lauffähig. Es wird eine fehlende System Library bemängelt. Ich habe bisher noch nicht rausfinden können, welche fehlt.

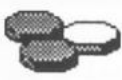
Hi Ho

Jedes Spiel ist in ein *.gpk Archiv gepackt und muß deswegen mit dem Windows Installer-Programm über das serielle Kabel in den OmniGo transferiert werden.

Alle 6 Spiele belegen zusammen knapp 230 KB, inklusive der Hilfstexte. Ohne SRAM Karte wird man somit wohl kaum mehr als ein oder zwei Spiele langfristig nutzen können, oder andauernd ein anderes Spiel im OmniGo installieren.



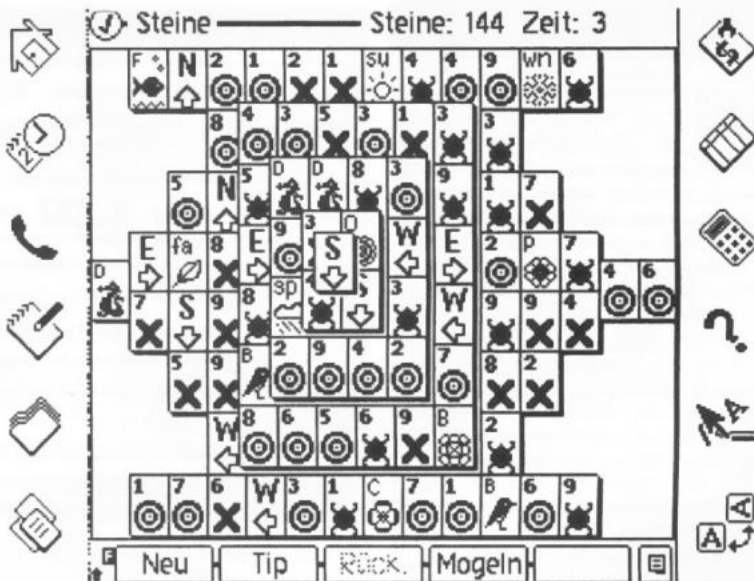
Vierer reihe



Uki

Die Spiele sind alle gut gelungen und problemlos spielbar. Die einzige Einschränkung ist die für intensives Spielen (beim intensiven 'Starren') kaum zumutbare Anzeige des OmniGo. Vor allem bei meinem Lieblingsspiel "Steine" macht sich das sehr stark bemerkbar, es ist wirklich sehr anstrengend, Details der Steine zu erkennen. Und kaum sinnvoll, viel mehr als einige Minuten zu spielen. (s.1:1 Bild oben)

Unter diesem Gesichtspunkt ist objektiv die Frage zu stellen, ob sich die Ausgabe von 90 DM für die speziellen OmniGo Spiele lohnen oder man nicht besser das Quintessence Paket für GWE wählt.



Produkt Info

Name: 6 Strategiespiele
lauffähig unter: HP OmniGo 100
Voraussetzung: Windows, serielles Kabel
Preis: 90,- DM (GUC: 81 DM)
Bestelladresse: GUC Dorsten

HP Kommunikationspaket

Seit Mitte April ist das spezielle HP Kommunikationspaket lieferbar.

Im Paket enthalten ist das gleichnamige Windows-Programm sowie das zum Datenaustausch mit dem OmniGo benötigte spezielle Interface-Kabel.

Das Windows Programm bietet verschiedene Funktionen. So können die auf dem OmniGo erstellten Dokumente der Anwendungen Adressbuch, Terminplaner und Notizblock weiterbearbeitet oder auch neu erstellt werden. Leider nur diese 3 Anwendungen, keine weiteren.

Über die HotSync-Funktion werden Daten zwischen OmniGo und PC aktualisiert. Das bedeutet, beim ersten Start werden alle Dokumente vom OmniGo zum PC übertragen. Ab dann werden nur alle veränderten und ganz neuen Dateien zum anderen Gerät transferiert!

Beispiel: eine auf dem OmniGo erstellte Adressdatei wird beim ersten Mal zum PC gesichert und dann dort editiert. Beim nächsten Start der HotSync Funktion wird die neuere Datei vom PC zum OmniGo übertragen.

Eine recht nützliche Funktion, eine Art erweitertes Backup. Auch das Bearbeiten der Dokumente am PC kann mitunter recht hilfreich sein. Schade, daß die wesentlich interessanteren Windows-Pendants für Tabellen und Datenbank fehlen!

Solange es kein entsprechendes Transfer-Programm unter GW Ensemble gibt, ist diese Windows Anwendung ein hilfreiches und sinnvolles Tool. Einzig der extravagante HP Preis ist zu kritisieren.

Übrigens, die OmniGo Anwendung Transfer ist nicht kompatibel zur Funktion im GeoManager v2.01 "mit Extern-Gerät verbinden".

Thomas Haberland

Produkt Info

Name: HP Kommunikationspaket
lauffähig unter: ab Windows 3.1
Voraussetzung: OmniGo
enthalten ist: das serielle Kabel!
Preis: 230,- DM (GUC: 207 DM)
Bestelladresse: GUC Dorsten

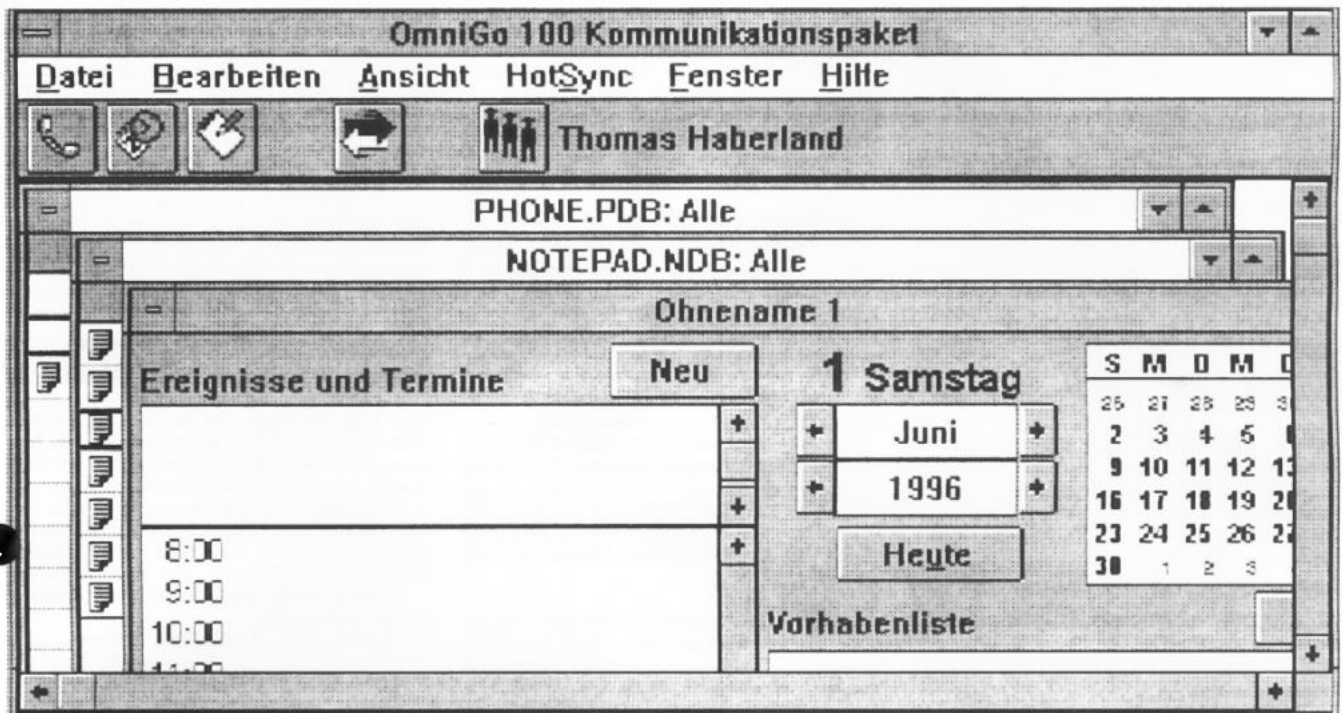
Datentransfer zum OmniGo

Es gibt eine Möglichkeit, um auch ohne das o. g. recht teure Windows Paket Daten zwischen OmniGo und PC auszutauschen. Benötigt wird dazu nur das serielle Interface-Kabel, das zum Preis von 47 DM ebenfalls beim GUC erhältlich ist.

Die Lösung steckt in der bekannten Software IZL. Der Autor, John Feras, hat eine spezielle IZL Version für den OmniGo (daran angepaßt) herausgebracht. Bestandteil dieses Software Pakets ist ein kleines DOS Tool mit Namen OMNCOM.EXE. Damit wollte der Autor den IZL Anwendern eine Möglichkeit geben, ohne weitere Hilfsmittel (außer PC und seriellen Kabel) IZL schnellstmöglich mit dem Programmieren zu beginnen.

Dieses Programm ist nicht nur in der kommerziellen Vollversion sondern auch bereits in der eigenen IZL Shareware Version für den OmniGo enthalten!

Kommunikationspaket OGo



Zwar kann OMNICOM nur eine Datei einzeln übertragen und der Dateiname muß komplett (ohne *) angegeben werden, aber es funktioniert bestens. Hier die Befehlsübersicht:

- LS - Inhalt des OGo Verzeichnisses
- SD - Zeige/wechsle OGo Verzeichnis
- GET - hole Datei vom OGo zum PC
- PUT - schicke Datei von PC zum OGo
- CP - kopiere Datei im OGo
- MV - Datei im OGo umbenennen
- RF - Datei im OGo löschen
- MD - Verzeichnis im OGo anlegen
- CD - Verzeichnis im OGo löschen
- FS - zeigt freien Platz im OGo an
- AD - zeigt verfügbare Laufwerke an
- QUIT - Omnicom.exe beenden

Unbedingt zu beachten dabei ist, daß gleichzeitig alle DOS Befehle für den aktuellen DOS Pfad gelten! Diese sind unter OMNICOM nicht deaktiviert. Deswegen lauten die OMNICOM Kommandos auch anders. Beim Kopieren von Dateien wird die zu kopierende Datei im aktuellen DOS Verzeichnis erwartet bzw. in dieses kopiert.

Beispiele:

- sd a: wechselt im OGo nach A:
- sd geoworks wechselt im OGo nach ...
- get master.mdb holt master.mdb aus dem aktuellen OGo Verzeichnis und speichert es im aktuellen DOS Verzeichnis
- put edit.izt kopiert edit.izt aus dem aktuellen DOS Verzeichnis ins aktuelle OGo Verzeichnis

md privat

legt im aktuellen OGo Verzeichnis das Unterverzeichnis 'privat' an

IZL für den HP OmniGo 100 ist zusammen mit der Standard-Version IZL für GW Ensemble auf der IZL Diskette enthalten.

Die IZL Vollversion ist direkt beim GUC zum Preis von 50 DM erhältlich, siehe Infos auf Seite 14.

Die Shareware Version von IZL für den OmniGo ist in den Datennetzen sowie auf der neuen OmniGo PD Disk #1 zu finden.

Thomas Haberland

Produkt Info

- Name: IZL
- lauffähig unter: OmniGo und GWE2
- Voraussetzung: OmniGo oder GWE2
- Preis: 50,- DM (GUC: 45 DM)
- Bestelladresse: GUC Dorsten

OmniGo 100 Installer & GW Shipper – wofür?

Von Geoworks gibt es zwei Windows Programme für den OmniGo. Wozu werden diese benötigt, was können sie?

OmniGo 100 Installer

Viele der OmniGo Programme werden in einem Archiv mit der Endung .GPK geliefert. Der Installer transferiert den Inhalt dieser Archive zum OmniGo.

Der Vorteil dieser



OmniGo 100
Installer

Methode ist, daß der Installationsvorgang automatisch abläuft. Die Dateien werden in die korrekten Unterverzeichnisse kopiert, man braucht den Vorgang nur zu starten.

Über einen eigenen Button kann die Größe des Pakets angezeigt werden. Eine kleine Hilfe, ob der Start der Installation sinnvoll und möglich ist.

Weiterhin zeigt der Installer die bereits im OmniGo installierten zusätzlichen Programme an. Auf Knopfdruck kann man diese wieder de-installieren, d. h. alle zum Programm gehörenden Dateien werden gelöscht.

Geoworks Shipper

Damit werden die o.g. *.GPK Archive erzeugt. Ferner kann man die Archive damit verändern, also Inhalte löschen oder etwas hinzufügen.

Die Programmautoren dürfen dieses Programm bevorzugen, Anwender werden es kaum brauchen.

Beide Windows Programme sind als Freeware in den Datennetzen und auf PD Disk erhältlich.

Thomas Haberland

OmniGo im WWW

Inzwischen gibt es eine Vielzahl OmniGo orientierter Seiten im World Wide Web. Angefangen von der speziellen OmniGo Seite in den GUC Seiten bis hin zu Geoworks. Weitere Links siehe GUC Link Page! Ferner gibt es eine PDA-Mailing List im Usenet. Infos siehe Web Page. (th)

OGO Zubehör, Tricks, PD u.a.

SRAM Karten

Über den PCMCIA Steckplatz besteht die Möglichkeit, den OmniGo mit mehr RAM Speicher auszurüsten. Allerdings muß dafür eine spezielle, PDA-taugliche SRAM bzw. Flash-RAM Karte verwendet werden. Die handelsüblichen PCMCIA RAM Karten sind dafür meist nicht verwendbar.

Auch wenn HP Deutschland bislang noch keine PDA SRAM Karten liefern kann, gibt es dennoch alternative Quellen. Deswegen sind wir jetzt in der Lage, OmniGo taugliche SRAM Karten zu liefern, Typ "Sunmax":

SRAM 1 MB	260,- DM
SRAM 2 MB	440,- DM

Diese beiden Modelle sind getestet und funktionieren im OmniGo einwandfrei.

Derzeit warten wir auf weitere RAM Karten anderer Hersteller, um sie mit dem OmniGo zu testen. Wir werden aktuell über die weitere Entwicklung berichten.

wiederaufladbare Accu's

Aus Kosten- und vor allem Umweltschutzgründen liegt es nahe, anstelle von Batterien wiederaufladbare Accus zu verwenden. Angeblich soll dies beim OmniGo nicht möglich sein. Das stimmt inzwischen nicht mehr.

Das Problem ist die von Accus zur Verfügung gestellte Stromstärke. Normale liefern nur 1,2 Volt. Der OmniGo benötigt jedoch 1,5 Volt.

Wer dennoch normale wiederaufladbare Accus mit 1,2 V verwendet, sei auf das Risiko des Datenverlusts hingewiesen! Die 1,2 Volt Accus sind so schnell leer, daß die Backup-Batterie ebenfalls sehr schnell entleert wird. Von der Verwendung dieser Accus ist abzuraten.

Es gibt jedoch spezielle Accus mit 1,5 Volt und 1.000 mAh. Diese sind bestens für den OmniGo geeignet. Allerdings sind diese Accus etwas teurer und benötigen ein besonderes Wiederaufladegerät!

Beides ist nun auch direkt beim GUC erhältlich:

AccuCell AC1000 1,5V	10,- DM
AccuCell Ladegerät	60,- DM

Thomas Haberland

Leserbriefe zum OmniGo

Tips aus der Praxis

Zum Verbinden mit dem PC gibt es ein spezielles Übertragungskabel. Der Stecker, welcher in den OG 100 eingesteckt wird, ist asymmetrisch. Dadurch soll verhindert werden, daß der Anwender das Kabel falsch herum einsteckt. Dieser Schutz wirkt leider nicht. Ohne es zu merken, habe ich das Kabel schon verkehrt herum eingesteckt. Man merkt es irgendwann daran, daß man keine Verbindung zum PC bekommt. Hinweis: Durch das falsche aufstecken nimmt weder PC noch OG100 einen Schaden. [Anmerkung: in diesem Fall, testen sollte man es nicht!]

Neue SRAM Karten sind in der Regel schon formatiert, der OG100 erkennt diese dann sofort und man kann direkt damit arbeiten. Lädt man nun Programme in die RAM Karte, dann werden diese zwar übertragen, sind aber noch

nicht aktiv. Um dies zu bewirken, muß ein Reset ausgelöst werden. Siehe Handbuch Seite 2-23.

(Autor unbekannt)

Tips & Tricks

Quelle: das Internet. Eure Beiträge veröffentliche ich hier gerne!

Applikation schließen

Über den Schließknopf wird das angezeigte Fenster geschlossen, die dazugehörige Anwendung selbst jedoch nicht beendet. Eine Anwendung wird erst dann beendet, wenn zu viele bereits gestartet wurden (mind. 3) und eine weitere gestartet wird.

Über die Tastenkombination FN + F3 kann eine Anwendung beendet werden.

Kontrollieren kann man dies z. B. durch erneutes Starten der geschlossenen Anwendung: das Laden dauert nun merklich länger, da das Programm erst vom ROM ins RAM kopiert wird. Oder im Express-Menü nach Aktivieren dieses über das Freeware Tool 'Expert'.

OmniGo BIOS

Wie jeder andere Computer hat auch der OmniGo ein BIOS. Dies kann nach einem Tastaturreset direkt über einen simplen Tastendruck aufgerufen werden:

- zuerst den Tastaturreset durch Drücken der Tasten SHIFT, ON und 'Seite nach unten' (ganz oben rechts) auslösen, dabei gehen keine Daten verloren,
- dann die beiden ersten Tasten loslassen und nur noch die Taste 'Seite nach unten' gedrückt halten. Prompt wird das BIOS angezeigt.

In meinem deutschen OmniGo wird die Versionsnummer Rev. 6.8 10/04/95 angezeigt. Darin kann man eine Reihe von Test durchführen: RAM, ROM, Keyboard, Display, u. a. Keine Angst: bei den Speichertests werden keine Daten im RAM gelöscht. Jedenfalls nicht in meinem OmniGo - bei anderen BIOS Versionen könnte das anders sein.

PD und Shareware

Es gibt bereits eine recht große Zahl von PD und Shareware Programmen und Dokumenten (Bindery Books) speziell für den OmniGo. Einige der Autoren kennen das Desktop-Geos überhaupt nicht ...

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, daß Nathan Fiedler (Blue Marsh Softworks) alle seine bisher veröffentlichten Shareware Programme zu Freeware deklariert hat. Die bisher nach Registrierung erhaltenen Vollversionen wurden Anfang Mai als Freeware Archive verbreitet. Zusätzlich hat der Autor bei den meisten Anwendungen die Quelltexte hinzugefügt!

Seine Anwendungen sind: Text Editor (für OGo, Zoomer, Desktop), Expert Mode (OG u. Desktop), Change Sys Font, FileManager, Draw, Graph, Alarm.

Besonders hervorzuheben sind folgende Programme:

- Export Mode verändert die Systemkonfiguration durch Ändern der GEOS.INI. Zahlreiche Funktionen können ein- und ausgeschaltet bzw. verändert werden, z. B. kann das Express-Menü aktiviert werden. Aber Vorsicht: zuviel ist eher schädlich als nützlich! (siehe Bild unten)

- Draw ist ein komplexes Grafikprogramm und entspricht fast dem bekannten GeoDraw vom Desktop! Da jedoch einige System-Libraries erforderlich sind, frißt Draw insgesamt 300 KB kostbares RAM. Ohne SRAM Karte also kaum sinnvoll nutzbar.

OmniGo PD-Disk #1

Mit Erscheinen dieser GUP beginnen wir eine neue PD-Reihe. Da es inzwischen bereits recht viele Programme und sonstiges nur bzw. speziell für den OmniGo gibt, wollen wir diese Dateien auf einer eigenen Diskette anbieten.

Weitere Disketten werden folgen, sobald eine weitere ausreichend (mind. 1 MB) gefüllt werden kann.

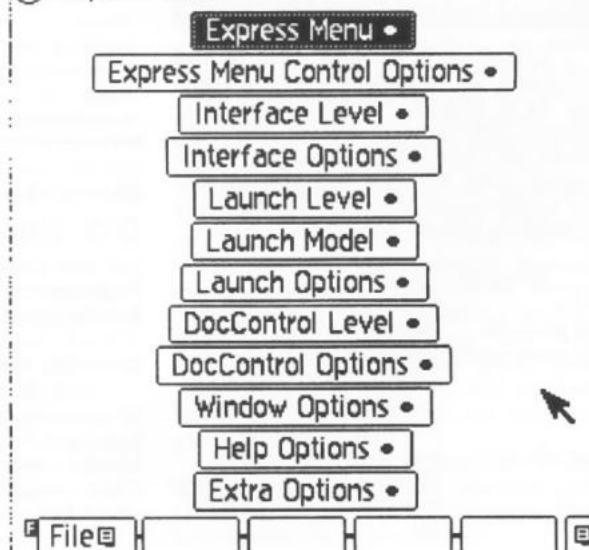
Die OGo PD #1 ist randvoll mit Archiven, hier eine Übersicht:

- alle derzeit verfügbaren PD und Shareware Anwendungen (IZL Shareware, alle Blue Marsh Softworks Freeware Programme, OgCom und OgEdit, FilePeep, GeoRayCast),
- DOS Tools (GDBIO.EXE = Commanddelimited ASCII Import/Export, und DexOg Konverter von Greg Hilker-Schmele),
- die beiden Windows Install-Tools von GW,
- TabKalk Dokument "Benzin" von Hartmut Lüdke, zur Berechnung von Verbrauch u.a.,
- Bindery Bücher: die Gewinner des Book-Wettbewerbs von Geoworks; u. a., ferner die englische OmniGo-FAQ aus dem Internet,
- WyndMail für Geos, siehe unten.

OGo PD #1 kann in der GUC Zentrale in Dorsten oder bei Frank Böhm bestellt werden.

Preis dieser PD-Disk: 12 DM plus Portozuschlag nach den GUC Konditionen.

Expert Mode



WyndMail Software

Bisher weitgehend unbeachtet geblieben ist eine amerikanische Software Firma mit Namen "Wink Communications". Dabei hat diese Firma doch die Software "WyndMail" für Geos (nur für den HP OmniGo 100) sowie andere Plattformen (Windows, DOS, Mac) herausgebracht.

Interessant wird es allerdings, wenn man die Firmengeschichte liest; dank dem Internet ist das kein großes Problem:

Alles begann 1993, als das "Wink Team" innerhalb von Geoworks (!) mit der Entwicklung von "hochwertiger, kompakter interaktiver Technologie" begann. Im Januar '95 machte sich Wink Comm. selbständig, wurde eine eigene Firma, und begann mit der Entwicklung und Verbreitung der WyndMail Software.

Alle Gründungsmitglieder von Wink sind bekannte Namen aus der Firma Geoworks!

Über das Internet kann man WyndMail für die verschiedenen Plattformen beziehen. Die spezielle Version für Geos hat mich natürlich besonders interessiert, aber leider ist diese Software außerhalb den USA nicht verwendbar.

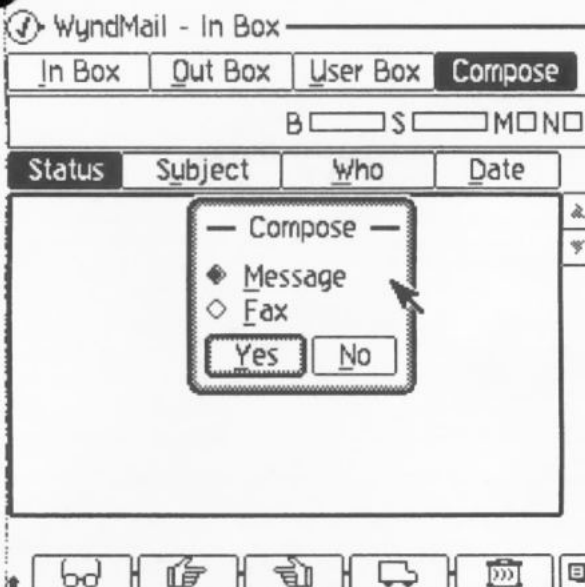
WyndMail für Geos ist ausschließlich im OmniGo 100 verwendbar und läuft nicht unter GW Ensemble v2.01. Im OmniGo läuft die Software wunderbar, nur nutzt sie leider wenig.

Mit WyndMail kann man E-Mails und Faxe vorbereiten, senden und auch empfangen, und vieles andere mehr! Zum Senden und Empfangen wird jedoch ein Anschluß an das spezielle WyndMail Netzwerk benötigt! Dieser ist nur in den USA verfügbar und kostet eine monatliche Pauschale von \$ 30 Dollar plus Gebühren je einzelner Mail.

Weitere Infos plus die Firmengeschichte (alles in englisch) sind mit auf der PD Disk enthalten, können aber auch direkt auf der Web Seite von Wink angerufen werden.

Ob ein dieser oder ein ähnlicher Service für Europa geplant ist, ist mir nicht bekannt. Es ist aber zu erwarten, daß mit dem Nokia 9000 Communicator vergleichbares verfügbar sein wird.

Thomas Haberland



Leserbrief

Problem mit TabKalk

Immer wenn ich in einer Anwendung, z. B. Adressbuch oder Weltzeit, nach dem ersten Namen von zweien suche, meldet der OmniGo "nichts gefunden". Die Namen sind durch Komma getrennt. Wie z. B. 1. Nachname 2. Komma 3. Vorname oder wie bei der Weltzeit 1. Stadt 2. Komma 3. Land.

Wenn ich nach Berlin suche, findet er nichts. Wenn ich aber nach Deutschland suche, hat er es sofort.

Ich habe den Termin unserer Regio Treffen mit "Wiederholen" eingetragen. Wobei ich die Option "Monat - Tag" genommen habe (bei uns jeder 3. Samstag in Monat). Jetzt müßte er doch aber, wenn ich im Terminkalender 3 Monate weiter auf den 3. Samstag im Monat schaue, den Regiotermin anzeigen. Tut er aber nicht. Muß man da noch was beachten?

Frank Schaade

BitMapView

Falk Rehwagen hat eine frühe Beta Version seiner neuen Applikation "BitMapView" für GW Ensemble v2.01 zum öffentlichen Testen freigegeben. Die Demo-Testversion ist lauffähig bis zum 31.06. dieses Jahres und wie üblich in den Datenbanken sowie auf der neuen PD Disk zu finden.

BitMapView zeigt Bitmap Grafiken an. In der vorliegenden Version werden die Formate PCX, GIF und BMP unterstützt, TIF und JPG sollen später noch hinzukommen.

Das Besondere an dieser Applikation ist, daß die Grafiken in einer korrekten 256 Farben Palette importiert werden! Und das Importieren erfolgt überraschend schnell. Per Drag & Drop kann die importierte Bitmap in andere GWE2 Applikationen übernommen werden.

Die weltweiten Reaktionen auf dieses Programm waren und sind sehr positiv. Ein kleines Problem gibts jedoch: ist kein 256 Farben Videotreiber installiert, gibts mit Sicherheit einen Systemabsturz. Nur wenn der 256 Farben Treiber installiert ist, klappt der Import einwandfrei.

Um die ausgeschriebene Programmpremie zu erhalten, müßte dieser Schönheitsfehler noch beseitigt und das Programm in einer fertigen Version veröffentlicht werden.

Wenn die Beta Phase abgeschlossen ist, wird BitMapView als kommerzielle Software verfügbar sein. Wann ist z. Z. unbekannt.

CD^3 Label

Von GUC Mitglied Klaus Moldenhauer stammt eine GeoDraw Vorlage zum Erstellen und Ausdrucken eines Labels, um die CD^3 Box zu beschriften.

Eine gute Idee und passend umgesetzt. Auch dieses Dokument ist auf der neuen PD Disk zu finden.

Thomas Haberland

Remove Paßwort

Von Hartmut Lüdke, Regio HH, stammt dieses kleine DOS Tool, welches bereits auf der PD Disk #228 zu finden ist.

"Remove Paßwort" entfernt den Paßwortschutz von GW Ensemble Dokumenten. Unter Umständen ein hilfreiches Tool, nicht jeder hat einen HexEditor zur Hand, um die im Kopf der Dokumentendatei gespeicherten Zeichen manuell zu entfernen.

Das dieser vermeintliche Schutz gar keiner ist, hat schon B. Oertel in seinem Geoworks Buch berichtet. Das Programm ist Cardware.

Thomas Haberland

PD Disk für GWE2

229

Enthält alle in dieser GUP genannten Programme, ferner: die neuen Freeware Versionen der Desktop Programme von Blue Marsh Softworks (Expert Mode, Text Editor, Graph), Ants (Ameisen, kleine Demo), diverse Grafiken und Dokumente (Zeitung), Patch für GeoDraw (Fenster für Bitmap-Editieren vergrößern).

Eine komplette Übersicht aller verfügbaren PD Disketten für GWE2 kann direkt bei Frank Böhm angefordert werden. Ferner Infos zum Abo-Bezug der PD Disketten.

Eine Übersicht der PD Disk #220 bis #228 ist auf Seite 24 dieser GUP zu finden.

Autoren gesucht

... für Testberichte zu den Jupiter Programmen und anderen! Bitte bei mir melden.

Thomas Haberland

PD Disk / PD CD-Rom Bestellungen & Versand

Jede Disk-Nr. stellt eine 3,5" HD Disk dar - möglichst voll! Jede Disk-Nr. kostet 12 DM, die CD 50 DM. Je Bestellung (!) sind 5,- Porto zu addieren.

Bestelladresse: Frank Böhm, Am Holderbusch 18 in 58093 Hagen.

Tel. 02334-924983 (Mo-Fr 18.30-20.00)

Konto: Sparkasse Hagen, Konto 284.009.539, BLZ: 450.500.01

Darunter lieferbare PD Disk für GWE2: Disk Nr. #201 bis #229.

Übersichten siehe jede Ausgabe der GUP, oder bei Frank Böhm anfordern (frankierten Rückumschlag einsenden)!

Organisation im GUC & Regionalgruppen

Mitglieder- und Beitragsverwaltung, ferner Mitgliederlisten, GUP Versand

Jürgen Heinisch
Moerser Str. 11
D-46286 Dorsten
Tel. 02866 - 96101 / Fax: - 96102
BTX: A-Seite in *geos#

Redaktion GUP (Artikel etc.)

Thomas Haberland
Postfach 667
D-52007 Aachen
Tel.: 0241 - 920 99 09
FAX: 0241 - 920 99 08
BTX: A-Seite in *geos#

GeoThek Versand (Geos 64/128) - je Disk 6 DM -

Bestellungen an: GUC Zentrale, s. o.
oder GeoThek Betreuer: Werner Weicht
Lange Str. 9
D-38889 Blankenburg / Harz

GEOS Professional, Hardware und PC/Geos Verkauf

Jürgen Heinisch
Moerser Str. 11
D-46286 Dorsten
Tel. + Fax: 02866 - 376
BTX: Bestell- und A-Seite in *geos#

PC/Geos PD Disk - je 3,5" Disk 12 DM +Versandko. -

Frank Böhm
Am Holderbusch 18
D-58093 Hagen
BTX: Bestell-Seite in *geos#
Tel. 02334-924983 (Mo-Fr 18.30-20.00)

Regionalgruppen Koordinator

Uwe Fischer
An der Windflöte 30
33659 Bielefeld
Tel.: 05209-5323

Nachbestellungen alter GUP's

GUC Zentrale
Moerser Str. 11
D-46286 Dorsten
Konto-Nr. siehe oben
BTX: Bestellseite in *geos#

Mailbox Daten

"GeoBox" in Herten
Tel.: 02366 - 886175
Parameter 8n1, 1200 - 64000 Baud
nach V.34 und ISDN X.75 / V.110
Online Zeiten: täglich 24 Stunden

WWW Seiten:

[http://members.aol.com/
geogermany/index.htm](http://members.aol.com/geogermany/index.htm)

AOL Forum unter Kennwort "geos"

Übersicht der GUC PD-Disketten # 220 - # 228

- # 220 : 3D Object / Note Book V1 (Notizblock) / Yellow Thingy V1 (gelbe Haftzetteln), dazu deutsche Dok's / Directory List V1.0 / Neue Versionen: GeoGraf V0.5, Musterdokumente & Arbeitsblätter Thema "Schule" / GeoDraw: FontView, Drops, DOS: GeoQuote (typografische Anführungszeichen) / Font ID Editor V1.12, u.a.
- # 221 : FLI-Player V0.7 / VControl (Lautstärkeregler Soundblaster / ToySound (Mini-Klavier), ECall (Schutz vor versehentlichem Verlassen) / StartUP (Töne bei Geosstart/ende), GeoInfo-Database & BookReader (engl) / Musterdok's "Schule(2)" / neue 3D-Objekte Tips zum V2.01 Update / DOS: Font ID Editor V2.0, u.a.
- # 222 : Customer Database V1.01 (Datenbank) / TextEditor mit Werkzeugleiste und Font-Menü, FLI-Player V1.0 / GeoGraf V1.0 / Im-/Exportfilter File: Semikolon-getrennte-Werte, V2.01-Bugfix: Bildschirmschoner & Tastaturtreiber / Info: OS/2 Warp & Windows 95, DOS: Font ID Editor V2.10 (jetzt mit ID-Prüfung durch GIDI-File) u.a.
- # 223 : 50 farbige ClipArts mit lustigen Mensch- und Tier-Motiven
- # 224 : 256-Farben-Treiber für Vesa-kompatible Graphikkarten / Columns II (Spiel), Token Deleter (entfernt überflüssige Icons aus der Token Database), IZL 2.0 Shareware Beispiele / MakeShape V0.9 (zeichnet geometrische Figuren), Workshops: Bindery, HelpEditor / EDV-Symbole / Elektronisches Buch "Bibel" u.a.
- # 225 : GeoWorks Book Reader und Elektronische Bücher: GeosBuch V1.03 (Tips und Tricks, Hinweise, Adressen etc. rund um Geos aufwendig mit Graphiken aufbereitet in 8(!) verknüpften Büchern) / WWW-Offline Book V1.0 (Internet-Seiten von GeoWorks)
- # 226 : GWE 2.01D BugFix / WAV-Player (Wav-Dateien auf Soundblaster abspielen) / 3D-Text, FAX9000-Patch (Unterstützung weiterer Modems) / GeoDump 0.5 (Programmierer-Tool), OS/2 Taskswitcher / Font ID Editor V2.12 (ID-Prüfung von über 600 Schriften), Calc (Wissenschaftl. Rechner) / Units (Einheitenumrechner) / DOS-Menü-Tips u.a.
- # 227 : Patch Ansicht in Calc/Draw/File/Write bis 1600% / Fax9000 2.Patch / IZL 2.0 Sound, Book Reader 2.0/Bindery 2.0 Update & Workshop / Fantasy & Roli Feuz ClipArts u.a.
- # 228 : Testversion des kommerziellen 256-Farben-Treibers / Farbtabelle für Farbdrucker, Labyrinth (Raycasting-Demo) / Gourmet Reader (Betrachter für Rezeptdateien), IZL 2.0: Anwendungstips und Programme File Manager, Lunar Lander & Mäuserennen, GeoCalc: Lottozahlenauswertung / Patches "Ansichts-Optionen" & "Lineal-Werkzeug", DOS: Remove Passwort (Passwortschutz von Dokumenten aufheben) / Celtic-ClipArt u.a.
- # 229 : Patch f. GeoDraw ("Bitmap Edit" vergrößern, Free Appl. von Blue Marsh Softworks, Ameisen (Demo), u.a.

Mitgliedsbeitrag (50 DM für ein Jahr - bis wann bezahlt wurde, steht auf dem Adresslabel jeder Geos User Post, neben Mitglieds-Nr. und gespeichertem System - 64 oder PC):

- Jürgen Heinisch, Konto 4064.04.431 beim PGA Essen, BLZ 360.100.43

GEOS Professional, Hardware und PC/Geos Software Verkauf:

- Jürgen Heinisch, Konto 349.923.432 beim PGA Essen, BLZ 360.100.43

PC/Geos Public Domain Disketten (je 3,5" Disk 12 DM + 1x 5 DM Porto):

- Frank Böhm, Sparkasse Hagen, Konto 284.009.539, BLZ: 450.500.01

Bitte bei jeder Überweisung die komplette Adresse lesbar mit angeben, oft fehlt die Straße (bei BTX Überweisungen!). Natürlich darf auch der Anlaß der Überweisung nicht fehlen; bitte so detailliert wie möglich, um Mißverständnisse und Verzögerungen zu vermeiden. Sicherheitshalber IMMER einen Brief oder ein Fax schicken!

Druckertreiber Geos 64/128 anfordern (grundsätzlich alle u. Anpassungen)

- Dieter Marten, Barbarossastr. 48, D-73529 Schwäbisch Gmnd. (je Anfrage 5 DM)

Eine kleine Übersicht der vom GUC angebotenen Soft- und Hardware für GEOS 64/128 sowie PC/Geos ist in jeder Ausgabe der Geos User Post enthalten! Bitte schreift auf die aktuellen Info's und eventuellen Preisänderungen in jeder Ausgabe.
Eine Übersicht der Spezialisten kann direkt bei Jens Weigt, Friedensplatz 5 in 39439 Radmannsdorf angefordert werden! Dabei handelt es sich um Mitglieder, die für ganz bestimmte Problembereiche als Ansprechpartner direkte Hilfestellung geben können.

Clubraum - Termine

Der Clubraum in der GUC Zentrale (Moerser Str. 11 in Dorsten-Rhade) steht jedem Clubmitglied nach Terminvereinbarung zur Verfügung und wird neben anderem auch für Kurse und Reparaturen benutzt. Neben der Terminvereinbarung ist der Clubraum an folgenden Tagen von 15 - 18 Uhr für Clubmitglieder geöffnet:

07.06.96	13.06.96	20.06.96	28.06.96	02.08.96
08.08.96	15.08.96	23.08.96	30.08.96	05.09.96